



Österreichische
Kardiologische
Gesellschaft

Jahrestagung
2010

Schwerpunkt:
„Das steife Herz“

Salzburg Congress
2. – 5. Juni 2010

Programm

Noch mehr Stärke **PLUS** Ausdauer bei Hypertonie.

- + BLOPRESS PLUS 32mg/12,5mg
- + BLOPRESS PLUS 32mg/25mg



Grüne Box, Kassenfrei mit IND, wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden, Fachkurzinformation siehe Seite 83





Jahrestagung 2010

Salzburg-Congress, 2. bis 5. Juni 2010

Schwerpunkt:
„Das steife Herz“

Inhaltsverzeichnis

Worte der Präsidentin	2
Organisation	3
Allgemeine Informationen	4
Wichtige Termine	5
Programmübersicht	7
Pläne Salzburg Congress	8
Generalversammlung – Tagesordnungspunkte	52
Wissenschaftliches Programm:	
Mittwoch, 2. Juni	10
Donnerstag, 3. Juni	11
Freitag, 4. Juni	48
Samstag, 5. Juni	71
Posterdiskussion A	35
Posterdiskussion B	57
Satellitensymposien Donnerstag, 3. Juni	21, 31, 45
Satellitensymposien Freitag, 4. Juni	66
Satellitensymposien Samstag, 5. Juni	71
Fortbildungsseminar Freitag, 4. Juni	69
Arbeitsgruppenbeteiligung	77
Hinweise für Präsentatoren	79
Gesellschaftliches Programm	80
Sponsoren, Aussteller, Inserenten	81
Anreise + Plan von Salzburg	Umschlagseite 3

Worte der Präsidentin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Ich freue mich Sie zur Jahrestagung 2010 wieder in Salzburg begrüßen zu dürfen. Ich habe in den vergangenen Jahren in dieser Stadt mehrere ÖKG Jahrestagungen miterlebt und mitgestaltet, und befinde Salzburg als eine grandiose Kulisse für diese Veranstaltung. Das Programm 2010 ist dem Thema „Das steife Herz“ gewidmet, das ich gemeinsam mit dem Programmkomitee 2010 bestehend aus Prim. Univ.-Prof. Dr. Andrea Podczeck, Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Weidinger, Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger und Univ.-Prof. Dr. Burkert Pieske, und den Arbeitsgruppen für Sie aufbereitet habe. Das steife Herz habe ich thematisiert, weil 1) Herzinsuffizienz ein wichtiges Thema darstellt, weil 2) die Herzinsuffizienz mit erhaltener systolischer Funktion eine spezielle kardiologische Diagnostik erfordert, weil 3) es sich um eine klassische Herzerkrankung von Frauen handelt, und weil 4) wenig etablierte Therapien zur Verfügung stehen.

Die Jahrestagung 2010 wird erlauben, mit internationalen Experten das Thema zu erarbeiten, von verschiedensten Blickwinkeln zu beleuchten, und am Beispiel von Kasuistiken zu verstehen. Die kürzlich gegründeten TASK-FORCES für perkutanen Klappenersatz und Telemedizin werden Zeit finden in Symposien und wissenschaftlichen Diskussionen ihre neuen Konzepte vorzustellen, und aus den Ergebnissen für Österreich gültige Positionspapiere zu formulieren. Höhepunkte der Jahrestagung 2010 sind das Joint Symposium der ESC mit unserer nationalen Gesellschaft ÖKG am Donnerstag, die PRO-KONTRA Diskussion „Ist diastolische Dysfunktion eine Entität?“, die Best Abstract Sitzungen, die Highlight Sitzung am Donnerstag, in der Univ.-Prof. Dr. Peter Probst einen Rückblick auf die perkutane Koronarintervention in Österreich bringen wird, gefolgt von den traditionellen Basic Science und Clinical Highlights, sowie die Meilenstein Sitzung am Samstag kurz vor Ende des Kongresses. Neben neunzehn Hauptsitzungen gibt es heuer zwölf Satellitensymposien, an denen insgesamt 18 Firmen teilnehmen werden, was die enge und treue Zusammenarbeit mit der Industrie im Herz-Kreislaufbereich illustriert. Diese Tradition ist von meinem Vorgänger Kurt Huber gepflegt und hochgehalten worden, und ich darf daran anknüpfen, in der Überzeugung, dass nur aus einer wissenschaftlichen Kollaboration fruchtbringende Verbesserungen für PatientInnen resultieren können.

Ich möchte mich bei den Arbeitsgruppen, dem Programmkomitee, und dem Kongresssekretariat für die Mühe und kritische Auseinandersetzung mit dem Thema herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen einen interessanten Kongress, und Freude an dem künstlerischen Rahmenprogramm des Kongresses, das in Salzburg nicht wegdenkbar ist.



Univ.-Prof. Dr. Irene Lang
Präsidentin der ÖKG 2009–2011

Jahrestagung der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

Salzburg, 2. bis 5. Juni 2010

Kongressort:

Salzburg-Congress
A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6
Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66
E-mail: info@salzburgcongress.at

Tagungspräsidentin: Univ.-Prof. Dr. Irene LANG

Universitätsklinik für Innere Medizin II
Klinische Abteilung für Kardiologie
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40400-4614, Fax: (+43/1) 40400-4216
E-Mail: irene.lang@meduniwien.ac.at

Tagungssekretär: Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz WEIDINGER

Krankenanstalt Rudolfstiftung
2. Medizinische Abteilung
A-1030 Wien, Juchgasse 25
Tel: (+43/1) 71165-2201, Fax: (+43/1) 71165-2209
E-Mail: franz.weidinger@wienkav.at

Gutachter-Komitee:

H. Alber (Innsbruck), J. Altenberger (Salzbrug), H. Baumgartner (Münster), W. Benzer (Feldkirch), J. Bergler-Klein (Wien), D. Bonderman (Wien), O. Burghuber (Wien), G. Christ (Wien), G. Delle-Karth (Wien), H. Drexel (Feldkirch), B. Eber (Wels), M. Frick (Innsbruck), G. Friedrich (Innsbruck), F. Fruhwald (Graz), H. Gabriel (Wien), R. Gasser (Graz), E. Gatterer (Wien), S. Graf (Wien), G. Grimm (Klagenfurt), M. Grimm (Wien), M. Heigert (Salzburg), F. Heinzel (Graz), F. Hintringer (Innsbruck), R. Hofmann (Linz), F. Hoppichler (Salzburg), K. Huber (Wien), M. Hülsmann (Wien), G. Jakl-Kotauschek (Wien), I. Lang (Wien), G. Laufer (Wien), F. Leisch (Linz), H. Mächler (Graz), R. Maier (Graz), J. Mair (Innsbruck), E. Maurer (Wels), G. Maurer (Wien), H. Mayr (St. Pölten), B. Metzler (Innsbruck), L. Müller (Innsbruck), H. J. Nesser (Linz), Th. Neunteufl (Wien), A. Niessner (Wien), M. Nürnberg (Wien), O. Pachinger (Innsbruck), M. Pichler (Salzburg), B. Pieske (Graz), A. Podczec-Schweighofer (Wien), B. Podesser (St. Pölten), G. Pözl (Innsbruck), F. X. Roithinger (Mödling), R. Rosenhek (Wien), H. Schmidinger (Wien), H. Schuchlenz (Graz), R. Seitelberger (Wien), P. Siostrzonek (Linz), N. Skoro-Sajer (Wien), C. Stöllberger (Wien), B. Strohmayer (Salzburg), M. Stühlinger (Innsbruck), O. Traindl (Mistelbach), A. Valentin (Wien), Th. Wascher (Graz), N. Watzinger (Graz), H. Weber (Wien), F. Weidinger (Wien), W. Weihs (Graz), P. Wexberg (Wien), T. Winter (Linz), J. Wojta (Wien), G. Wollenek (Wien), M. Wolzt (Wien)

Kongresssekretariat:

Edith Tanzl, Ingrid Lackinger
Universitätsklinik für Innere Medizin II
Abteilung für Kardiologie
A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: (+43/1) 40 400-46 14, Fax: (+43/1) 40 400-42 16
E-mail: office@atcardio.at

Allgemeine Information

Registrierung:

Mittwoch,	2. Juni 2010	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag,	3. Juni 2010	07.30 – 19.00 Uhr
Freitag,	4. Juni 2010	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag,	5. Juni 2010	08.00 – 12.00 Uhr

Tagungsgebühr:

Mitglieder	€ 100,- (€ 50,-)**
Nichtmitglieder	€ 200,- (€ 100,-)**
Ärzte in Ausbildung stehend*	€ 50,- (€ 25,-)**
Assistenzpersonal, Studenten	€ 25,-

*Bestätigung des Abteilungsvorstandes

**Preis für Tageskarte

Hotelunterbringung:

Salzburg-Congress

A-5020 Salzburg, Auerspergstraße 6

Tel.: (+43/662) 889 87-603, Fax: (+43/662) 889 87-66

E-mail: info@salzburgcongress.at

Fachausstellung:

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

A-1010 Wien, Freyung 6

Tel.: (+43/1) 536 63-32, Fax: (+43/1) 535 6016

E-mail: maw@media.co.at

Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Österreichische Kardiologische Gesellschaft,

Univ.-Prof. Dr. Irene Lang, Universitätsklinik für Innere Medizin II,

Klinische Abteilung für Kardiologie, Währinger Gürtel 18–20, A-1090 Wien

Druck: Robidruck, Engerthstraße 128, A-1200 Wien

Wichtige Termine

Die **Arbeitsgruppenleitersitzung** findet am **Mittwoch, dem 2. Juni 2010, um 14 Uhr** im Kongresszentrum statt.

Die **Vorstandssitzung der ÖKG** findet am **Mittwoch, dem 2. Juni 2010, um 16 Uhr** im Kongresszentrum statt.

Die **Generalversammlung der ÖKG** findet am **Freitag, dem 4. Juni 2010, um 12.00 Uhr** im **Europasaal** des Kongresszentrums statt.

Für die **Nucleussitzungen der Arbeitsgruppen der ÖKG** werden an den drei Kongresstagen Räumlichkeiten im Kongresszentrum zur Verfügung gestellt.

Die Überreichung des **Österreichischen Kardiologenpreises** und des **Max-Schaldach-Forschungsförderungspreises Kardiologie** erfolgt während **der Generalversammlung der ÖKG.**

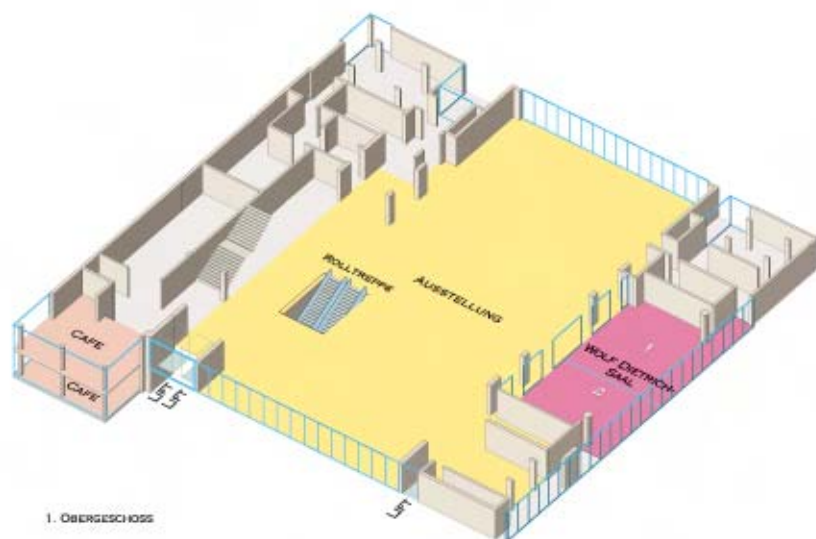
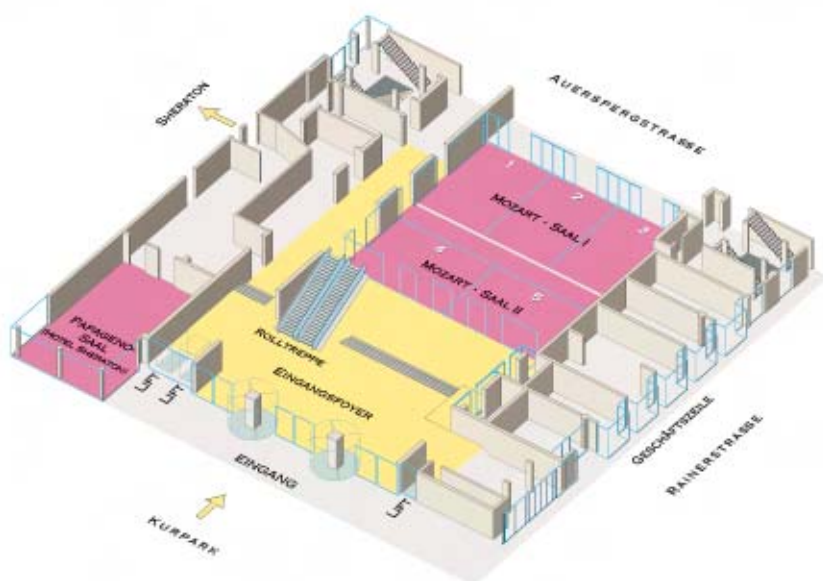
Innovationen fürs Leben.

PROGRAMMÜBERSICHT SALZBURG 2010

Mittwoch, 2. Juni 2010	Europa-Saal	Wolf-Dietrich-Saal	Mozart-Saal I	Mozart-Saal II
18.30 – 20.00			How-to-Session 1 – Echokardiographie i. d. Praxis	
Donnerstag, 3. Juni 2010				
08.30 – 10.00	Diastolische Herzinsuffizienz: Pro-Contra (1)	Best Abstracts I	Antithrombotische Therapie (2)	Leben mit angeborenen Herzfehlern (3)
10.00 – 10.30	<i>Pause, Ausstellung</i>			
10.30 – 10.45	<i>Eröffnung</i>			
10.45 – 12.30	ESC-ÖK-Sitzung (4)			
12.30 – 13.00	<i>Pause, Ausstellung</i>			Sex, Drugs & Rock'n'Roll (5)
13.00 – 14.30	Satellitensymposium 1 (NOVARTIS)	Satellitensymposium 2 (MEDTRONIC/EDWARDS)	Satellitensymposium 3 (SERVIER)	Was bringen Medikamente in der Primärprävention (6)
14.30 – 16.00	Ursachen für das steife Herz - Restriktion und Konstriktion (7)	Best Abstracts II	Verfahren zur Erfassung der myokardialen Funktion (8)	Telemedizin - Big Doctor is watching you! (9)
16.00 – 16.30	<i>Pause, Ausstellung</i>			
16.30 – 18.00	Satellitensymposium 4 (BOEHRINGER INGELHEIM)	Satellitensymposium 5 (CORDIS)	Satellitensymposium 6 (ASTRAZENECA)	Psychosomatisches Fallseminar
18.00 – 19.00	Posterdiskussion A			
19.00 – 20.00	Satellitensymposium 7 (J. ZODI, MTP BIOSENSORS / SCHILLER)	Meet-the-Experts I: Nachhaltige Betreuung des/ der revaskularisierten PatientIn in der Praxis	Meet-the-Experts II: Ablation von Herzrhythmusstörungen 2010	
Freitag, 4. Juni 2010				
08.30 – 10.00	AKE bei AS - wer, wann, womit - und dann? (10)	Perikarditis und Perikarderguß (11)		
10.00 – 10.30	<i>Pause, Ausstellung</i>			
10.30 – 12.00	Festvortrag - Highlights			
12.00 – 14.00	Generalversammlung			
14.00 – 15.30	Was das Herz bewegt (12)	Fokus-Sitzung Echo (13)		
15.30 – 16.00	<i>Pause, Ausstellung</i>			
16.00 – 17.30	Das arrhythmische steife Herz (14)	Kardiogener Schock (15)		
17.30 – 18.30	Posterdiskussion B			
18.30 – 20.00	Satellitensymposium 8 (ELI LILLY-DAIICHI-SANKYO)	Satellitensymposium 9 (BOSTON SCIENTIFIC/BIOTRONIK/RIES-BIOMEDICA/MEDTRONIC/ST. JUDE)	Satellitensymposium 10 (ORION)	
Samstag, 5. Juni 2010				
08.30 – 10.00	Satellitensymposium II (SANOFF-AVENTIS)	Satellitensymposium 12 (PFIZER)		
10.00 – 10.30	<i>Pause, Ausstellung</i>			
10.30 – 12.00	Steifes Herz und steife Gefäße (16)	Steifes Herz und Lungengefäßwiderstand (17)	Gefäßbildung und Reparatur (18)	
12.15 – 13.45	Meilensteine in der Kardiologie (19)			

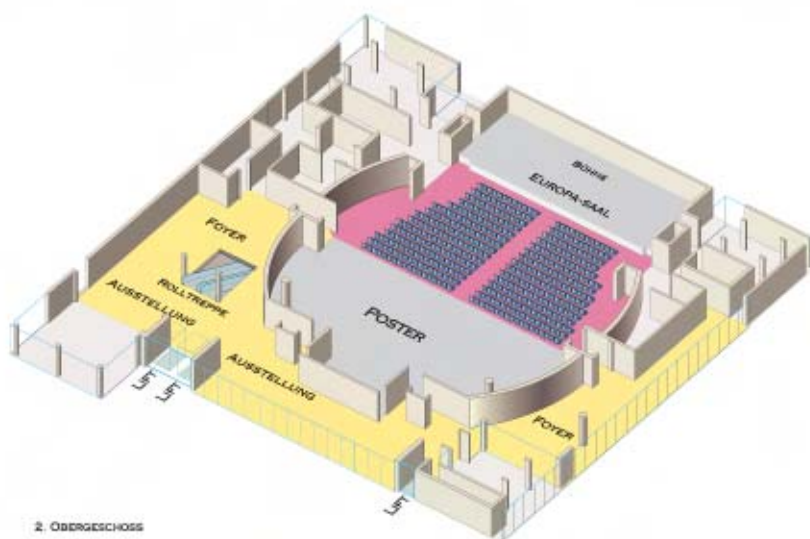
ARGE
Assistenzpersonal

Raumpläne

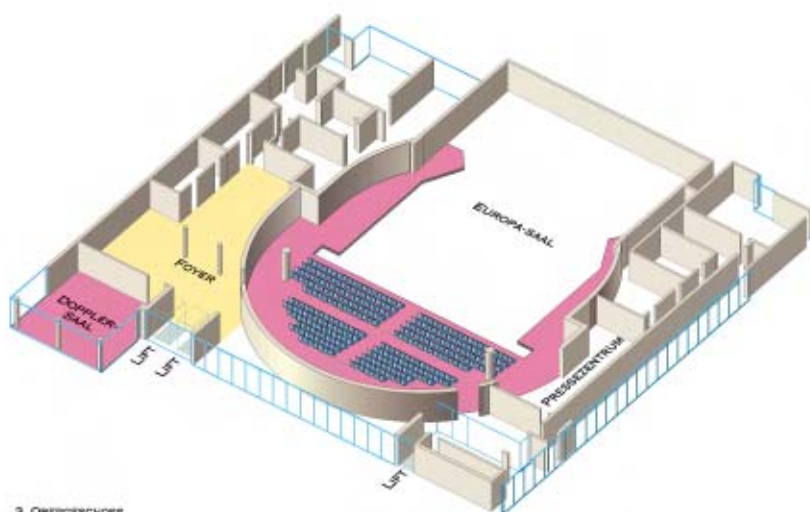


1. OBERGESCHOSS

Raumpläne



2. OBERGESCHOSS



3. UNTERGEHOSS

18.30 – 20.00 Uhr **How-to-Session I**

Echokardiographie in der Praxis

Vorsitz:

M. Klicpera (Hohegg), G. Kronik (Krems)

Das Ultraschallgerät – Mein Cockpit

R. Maier (Graz)

Der Schallkopf – Typische und atypische
Schnittebenen

A. Daburger (Salzburg)

Der / die PatientIn – Praktische Tipps bei
speziellen Fragestellungen

Th. Binder (Wien)

Der Befund – Welche Messwerte?

W. Weihs (Graz)

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 1 :

Pro – Contra

**Diastolische Herzinsuffizienz:
Eigenständiges Krankheitsbild oder
Frühform der systolischen
Herzinsuffizienz?**

Vorsitz:

D. Bonderman (Wien), R. Zweiker (Graz)

Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der
diastolischen Herzinsuffizienz

B. Pieske (Graz)

PRO: Die diastolische Herzinsuffizienz ist ein
eigenständiges Krankheitsbild

T. Stefenelli (Wien)

KONTRA: Die diastolische Herzinsuffizienz ist
KEIN eigenständiges Krankheitsbild

C. Tschöpe (Berlin, D)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr **Best Abstracts I**

Vorsitz: G. Grimm (Klagenfurt), G. Maurer (Wien)

Cerebral Magnetic Resonance Imaging Unmasks
Microembolic Cerebral Lesions after
Transcatheter Aortic Valve Implantation

*S. Blazek, R. Vollmann, J. Simbrunner, O. Luha,
R. Hoedl, G. Stoschitzky, B. Pieske, R. Maier (Graz)*

Accuracy of Cardiovascular Magnetic Resonance
Imaging (MRI) in Biopsy-proven Inflammatory
Cardiomyopathy

*M. Ebner, Ch. Mussner, A. Lorsbach-Köhler, Th. Trieb,
M. Schocke, M. Frick, G. Pölzl (Innsbruck)*

Prognostic Value of Heart Rate in Chronic Heart
Failure Patients with Reduced Ejection Fraction
Depends on the Degree of Beta-adrenergic
Blockade

*D. Moertl, A. Hammer, R. Hutuleac, D. Dalos,
M. Hochrainer, E. Schaubmayr, J. Gaechter, R. Berger
(Wien)*

Identification of Risk Factors for the
Development of Esophageal Injury during Radio-
frequency Catheter Ablation of Atrial Fibrillation:
Procedural and Anatomical Considerations

*M. Martinek, C. Meyer, S. Hassanein, J. Aichinger,
G. Bencsik, R. Schoefl, G. Boehm, P. Kuchinka,
H. J. Nesser, H. Purerfellner (Linz/Szeged,H)*

Vergleichende Prädiktion für den CRT-Respons
mittels invasiver-, vektorkardiografischer- und
QRS-Dauer Messungen

*W. Koglek, J. Brandl, A. Oberbichler, C. Butter,
T. Schau, G. Grimm (Klagenfurt/Berlin, D)*

Gamma-Glutamyltransferase (GGT) Rather than
Bilirubin is of Prognostic Significance in Chronic
Heart Failure

*M. Ess, C. Mussner-Seeber, H. Ulmer, M. Frick,
G. Poelzl (Innsbruck)*

Der logistische Euroscore überschätzt bei weitem das Risiko der 80jährigen Kandidaten für einen Aortenklappen-Eingriff

H. Mächler, P. Oberwalder, M. Anelli-Monti, D. Dacar, A. Yates, L. Salaymeh, I. Knez, St. Huber, Ch. Streinu, E. Beran, I. Ovcina, K. Meszaros, A. Mircic, I. Keeling, D. Malliga, B. Zirngast, W. Toller, K. H. Tscheliessnigg (Graz)

Cardiac Computed Tomography for the Detection of Coronary Artery Disease: An Evaluation of Appropriate Use in Patients Undergoing Invasive Coronary Angiography

H. Hommel, G. Feuchtner, O. Pachinger, G. Friedrich (Innsbruck)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 2:

**Antithrombotische/Anti-Plättchen
Therapien: Effektivität und
Blutungsgefahr**

Vorsitz:

K. Mulac (Wr Neustadt), G. Christ (Wien)

Begleittherapien des akuten Myokardinfarkts –
wie schnell müssen Guidelines geändert werden?
F. Weidinger (Wien)

Peri-operative Strategien bei antithrombotischer
Kombinationstherapie
W. Korte (St. Gallen, CH)

Antithrombotika mit optimalem
Effektivitäts/Risiko-Verhältnis bei
Koronarinterventionen
H. Darius (Berlin, D)

Der Einfluss schwerer Blutungen auf das
klinische Ergebnis
K. Huber (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 3:

**Leben mit angeborenen Herzfehlern –
wer darf was?**

Vorsitz:

H. Baumgartner (Münster, D), J. Mair (Innsbruck)

Lebenserwartung und Lebensqualität

J. Stein (Innsbruck)

Berufswahl und Sporttauglichkeit

H. Gabriel (Wien)

Führerscheintauglichkeit

H. Baumgartner (Münster, D)

Versicherungsfähigkeit

R. Maier (Graz)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

So vollkommen wie das Leben.



Evia ProMRI® ist die neue Generation von MRI-tauglichen Ein- und Zweikammer-Schrittmachern. Evia vereint alle Facetten des fortschrittlichsten Patientenmanagements. Dadurch wird Evia zum derzeit leistungsfähigsten Herzschrittmacher auf dem Markt. Von Implantation und Therapie bis hin zu Fernüberwachung und Nachsorge liefert Evia die höchsten Standards integrierter Qualität. Entdecken Sie eine neue Ära des Patientenmanagements und überzeugen Sie sich selbst von Evia.

www.biotronik.at

Evia. Life made complete.



BIOTRONIK
excellence for life

10.30 – 11.00 Uhr Eröffnung des Kongresses

11.00 – 12.30 Uhr Sitzung 4:

Guidelines and the Real World

(Joint Symposium ESC – ÖKG)

Chairs:

I. Lang (Wien), G. Maurer (Wien)

Pre-operative Cardiac Risk Assessment and
Perioperative Cardiac Management in Non-
Cardiac Surgery

D. Poldermans, (Rotterdam, NE)

Percutaneous aortic valve replacement –
my personal view

A. Vahanian (Paris, FR)

Guidelines implementation in chronic heart
failure: Why does it matter?

M. Komajda (Paris, FR)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

Das Powerstatin

ID 1967, Mai 2010

CRESTOR®: starke Wirkung¹

- Starke Wirkung auf das gesamte Lipidprofil¹
- Einfach zu verordnen (RE2 – hellgelbe Box):²
bei mangelnder Wirksamkeit und/oder Unverträglichkeit eines
Statins aus der grünen Box

¹ VOYAGER, Nicholls S et al. Am J Cardiol 2010; 105:69-76; ² lt. EKO

AstraZeneca 

Fachkurzinformation siehe Seite 83

CRESTOR® 10 mg:
ab Juni 2010

OPII




CRESTOR

11.00 – 12.30 Uhr Sitzung 5:

**Sex and Drugs and Rock'n'Roll in der
kardiologischen Prävention und
Rehabilitation**

Vorsitz:

M. Klicpera (Grimmenstein),

M. Wonisch (St. Radegund)

Alkohol für den Herzkranken – ein Muss oder
Kunstfehler?

H. Laimer (Bad Tatzmannsdorf)

Raucherentwöhnung in der Praxis

A. Lichtenschopf (Weyer)

Tanzen für Prävention und Rehabilitation –
Stress oder Therapie?

J. Niebauer (Salzburg)

Sex statt Infarkt – Sex trotz Infarkt?

P. Schmid (Bad Schallerbach)

12.30 – 13.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

KRAFT DIE ANHÄLT

Erster direkter Renin-Inhibitor – die andere Dimension der Hypertonie-Behandlung

GEBEN SIE IHREN PATIENTEN MEHR THERAPEUTISCHE RESERVE

RASILEZ® VERZEIHT DAS VERGESSEN EINER TABLETTENEINNAHME
DURCH DEUTLICH LÄNGERE WIRKDAUER:

- **91% WIRKUNG AUCH NOCH AM ZWEITEN TAG¹**

1) Palatini, P., W. Jung, E. Shlyakhto, J. Botha, M. Bheda and D. L. Keefe (2008) „Blood pressure reduction following a simulated missed dose of aliskiren, irbesartan, or ramipril: a comparative ambulatory blood pressure monitoring study.“ J Clin Hypertens 10 Suppl A(5): A31-2 P-62

GRÜNE BOX*

* IND: wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden



13.00 – 14.30 Uhr Satellitensymposium 1

**Kardiovaskuläres Risikomanagement
2010**

NOVARTIS

Vorsitz:

F. Weidinger (Wien)

Stellenwert der direkten Reninhemmung in der
Hypertoniebehandlung

R. E. Schmieder (Erlangen, D)

Fixdosierte Tripeltherapie aus Sartan,
Kalziumantagonist und Diuretikum –
was können wir davon erwarten?

R. Zweiker (Graz)

Fortschritte in der oralen antidiabetischen
Therapie durch DPP4-Inhibition

M. Clodi (Wien)

13.00 – 14.30 Uhr Satellitensymposium 2

**„Perkutaner Aortenklappenersatz –
zwischen Corvalve und Sapien-
Edwards“**

MEDTRONIC/EDWARDS

**gemeinsam mit den AG für Echokardiographie,
Herzchirurgie, Herzinsuffizienz und
Interventionelle Kardiologie**

Vorsitz:

H. Baumgartner (Münster, D), H. Mächler (Graz)

Studienergebnisse Corvalve

P. Boekstegers (München, D)

Klinische Erfahrungen mit Corvalve

O. Luha (Graz)

Studienergebnisse Sapien transfemoral

G. Schuler (Leipzig, D)

Studienergebnisse Sapien transapikale

W. Wisser (Wien)

13.00 – 14.30 Uhr Satellitensymposium 3

Should we revise the Guidelines on the Management of Stable Angina Pectoris?

SERVIER

Vorsitz:

I. Lang (Wien), M. Komajda (Paris, FR)

Neueste lokale (ProCor-Studie) und internationale (CLARIFY-Register) Daten zur Bedeutung des Risikofaktors Herzfrequenz
I. Lang (Wien)

Should we revise the Guidelines on the Management of Stable Angina Pectoris?
M. Komajda (Paris, FR)

Was können wir von der SHifT-Studie unter Berücksichtigung lokaler Registrierdaten erwarten?
F. Fruhwald (Graz)

13.00 – 14.30 Uhr Sitzung 6:

Was bringen Medikamente in der Primärprävention

Vorsitz:

A. Kautzky-Willer (Wien), M. Pichler (Salzburg)

Vitamine: Wirkungslos in der Kardiologie

M. Frick (Innsbruck)

Aspirin: Wirkungslos in der Primärprävention

H. Darius (Berlin, D)

Ernährung als Prävention – besser als
Medikamente

F. Hoppichler (Salzburg)

Einfluss von Bewegung in der Primärprävention

M. Wonisch (St. Radegund)

14.30 – 16.00 Uhr Sitzung 7:

**Ursachen für das steife Herz:
Restriktion und Konstriktion**

Vorsitz:

C. Dornaus (Wien), R. Ullrich (Wien)

Kardiomyopathie – Pathophysiologie, Klinik und
Differentialdiagnose

G. Grimm (Klagenfurt)

Bildgebung und Hämodynamik

H. Baumgartner (Münster, D)

Stellenwert der Biopsie

R. Kandolf (Tübingen, D)

Therapieoptionen

J. Altenberger (Salzburg)

16.00 – 16.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.30 – 16.00 Uhr **Best Abstracts II**

Vorsitz:

M. Frick (Innsbruck), F. Weidinger (Wien)

Differential Proteomic Profiling of Coronary Stent Thrombosis versus Atherothrombosis

K. Distelmaier, M. Kubicek, B. Redwan, C. Adlbrecht, O. Wagner, I. M. Lang (Wien)

Delayed Recovery of Myocardial Blood Flow after Intracoronary Stem Cell Administration

R. Hemetsberger, S. Wolbank, V. Pichler, C. Kaun, A. Posa, Z. Petrasi, Ö. Petnehazy, R. Hofer-Warbinek, R. de Martin, F. Gruber, S. Charwat, G. Maurer, M. Gyöngyösi (Wien/Kaposvár, H)

Heart Rate and Functional Class at Referral are Predictors of Outcome in Heart Failure Patients in the Real World. Data from the Austrian Heart Failure Registry

F. Fruhwald, H. Ulmer, R. Pacher, G. Pözl, C. Dornaus, M. Wieser, C. Ebner, S. Reiter, L. Kaltenbach, J. Altenberger on behalf of the Austrian Working Group on Heart Failure (Graz/Innsbruck/Wien/Krems/Linz/Salzburg)

Elevated Gamma-Glutamyltransferase in Male Implantable Cardioverter Defibrillator Patients

W. Dichtl, T. Wolber, U. Paoli, S. Brüllmann, M. C. Stühlinger, T. Berger, K. Spuller, A. Strasak, O. Pachinger, L. Haegeli, F. Duru, F. Hintringer (Innsbruck/Zürich, CH)

Accelerated Transition of Pressure Overload-induced Cardiac Hypertrophy to Heart Failure in Mice with a Human RyR2R4496C+/- Mutation

S. Sedej, St. Walther, A. Schmidt, G. Arnstein, I. Windhager, E. Bispinger, F. R. Heinzl, S. G. Priori, J. Kockskämper, B. Pieske (Graz/Pavia, I/Marburg, D)

The “Cardio-Hepatic Syndrome” in Chronic Heart Failure: Prevalence and Prognostic Significance

G. Poelzl, M. Ess, C. Mussner-Seeber, M. Frick, H. Ulmer (Innsbruck)

Shift Working is Associated with a Reduced Peripheral Endothelial Function

A. Suessenbacher, M. Potocnik, J. Doerler, G. Fluckiner, M. Wanitschek, O. Pachinger, M. Frick, H. F. Alber (Innsbruck/Wattens)

Predictive Value of Plasma von Willebrand Factor and ADAMTS13 as Markers of Endothelial Dysfunction in Patients with Atrial Fibrillation

M. K. Freynhofer, S. Gruber, V. Bruno, R. Jarai, I. Brozovic, T. Höchtl, S. Farhan, G. Zorn, J. Wojta, K. Huber (Wien)

16.00 – 16.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.30 – 16.00 Uhr Sitzung 8:

**Systolische oder diastolische
Herzinsuffizienz? – Mögliche Verfahren
zur adäquaten Erfassung**

Vorsitz:

G. Friedrich (Innsbruck), S. Graf (Wien)

Klinische Diagnostik

M. Hülsmann (Wien)

Hämodynamik

H. Post (Graz)

Echokardiographie

T. Bartel (Innsbruck)

CT, MR

P. Wexberg (Wien)

16.00 – 16.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.30 – 16.00 Uhr Sitzung 9:

Telemedizin – Big Doctor is watching you!

supported by BIOTRONIK

Vorsitz:

M. Gruska (Hohegg), H. Schmidinger (Wien)

Rhythmusdiagnostik – Die permanente
EKG-Überwachung

T. Pezawas (Wien)

Bradykardie – Der ferngesteuerte
Herzschrittmacher

M. Nürnberg (Wien)

Tachykardie – Der ICD merkt sich alles

M. Gruska (Hohegg)

Herzinsuffizienz – Der / die volumenkontrollierte
PatientIn

Ch. Ebner (Linz)

16.00 – 16.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG



DURCHBRUCH

Effektive, orale Antikoagulation. Ohne Monitoring.



Pradaxa® 75 mg Hartkapseln, Pradaxa® 110 mg Hartkapseln

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Pradaxa 75 mg Hartkapseln enthalten 75 mg Dabigatranetexilat (als Mesilat). Sonstige Bestandteile: Jede Hartkapsel enthält 2 Mikrogramm Gelborange S (E 110). Pradaxa 110 mg Hartkapseln enthalten 110 mg Dabigatranetexilat (als Mesilat). Sonstige Bestandteile: Jede Hartkapsel enthält 3 Mikrogramm Gelborange S (E 110). Dabigatran ist ein stark wirksamer, kompetitiver, reversibler direkter Thrombin-Hemmer. Darüber hinaus hemmt Dabigatran sowohl freies als auch fibringebundenes Thrombin und die thrombininduzierte Thrombozytenaggregation. Liste der sonstigen Bestandteile: Die sonstigen Bestandteile sind Weinsäure, Arabisches Gummi, Hypromellose, Dimeticon 350, Talkum und Hypromellose. Die Kapselhülle enthält Carrageenan, Kaliumchlorid, Titandioxid, Indigokarmin (E 132), Gelborange S (E 110), Hypromellose und gereinigtes Wasser. Die schwarze Druckfarbe enthält Schellack, Butan-1-ol, 2-Propanol, Ethanol, vergällt (mit Aceton, Methanol und Acetylacetat), Eisen(II,III)-oxid (E 172), gereinigtes

Wasser und Propylenglycol. Anwendungsgebiete: Primärprävention von venösen thromboembolischen Ereignissen bei erwachsenen Patienten nach elektivem chirurgischen Hüft- oder Kniegelenkersatz. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile; Patienten mit schwerer Beeinträchtigung der Nierenfunktion (Kreatinin-Clearance < 30 ml/min); Akute, klinisch relevante Blutung; Organschäden, die das Blutungsrisiko erhöhen; Spontane oder pharmakologisch bedingte Einschränkung der Hämostase; Beeinträchtigung der Leberfunktion oder Lebererkrankung, die Auswirkungen auf das Überleben erwarten lässt; Gleichzeitige Behandlung mit Chinidin. INHABER DER ZULASSUNG: Boehringer Ingelheim International GmbH, 55216 Ingelheim am Rhein, Deutschland. Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht: Rp, apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** PX 029/02.02.2010



Pradaxa®
dabigatran etexilate

Transforming anticoagulation

16.30 – 18.00 Uhr Satellitensymposium 4:

**Antikoagulation bei Vorhofflimmern –
Gegenwart und Zukunft**

BOEHRINGER INGELHEIM

Vorsitz:

F. Weidinger (Wien)

Insultprophylaxe bei Vorhofflimmern – eine
Herausforderung in der Praxis

F. Hintringer (Innsbruck)

Vorhofflimmern im 21. Jahrhundert – ein
kardiovaskuläres Gesamtkonzept

F. X. Roithinger (Mödling)

RE-LY: Konsequenzen aus einer
Meilensteinstudie

A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

16.30 – 18.00 Uhr Satellitensymposium 5:

**Nevo Experience: Innovative
Technology meets Sirolimus**

CORDIS

Vorsitz:

J. Aichinger (Linz)

Nevo™ RES I Results

St. Windecker (Bern, CH)

Differentiations of –limus drugs

The potential of the Nevo™ platform

Ch. Wolf (Wien)

16.30 – 18.00 Uhr Satellitensymposium 6:

LDL-Enquete

AstraZeneca

Vorsitz:

F. Hoppichler (Salzburg)

Lipidsenkung in der Praxis

K. Huber (Wien)

Mechanismen der Statintherapie

I. Lang (Wien)

LDL-Senkung: Evidenz

H. Drexler (Feldkirch)

Donnerstag, 3. Juni 2010

Mozart-Saal II

16.30 – 18.00 Uhr Psychosomatisches Fallseminar

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung I: Akutes Koronarsyndrom

Moderation: T. Neunteufl (Wien)

- I-1 One-year Mortality in Patients Undergoing Thrombolytic Therapy for Acute ST-Elevation Myocardial Infarction with Different Post-lytic Strategies in the VIENNA STEMI Network
B. Lanschützer, R. Jarai, L. Lanschützer, K. Kalla, G. Christ, R. Karnik, R. Malzer, G. Norman, H. Prachar, W. Schreiber, G. Unger, H. D. Glogar, A. Kaff, A. N. Laggner, G. Maurer, J. Mlczoch, J. Slany, H. S. Weber, K. Huber for the Vienna STEMI Registry Group (Wien)
- I-2 Sex-related Differences in Baseline Characteristics, Management and Outcomes in Patients with Acute Coronary Syndrome without ST-Segment Elevation (NSTE-ACS)
B. Vogel, S. Hahne, R. Jarai, K. Kalla, I. Kozanli, M. Nürnberg, A. Geppert, G. Unger, K. Huber (Wien)
- I-3 Occurrence of Acute Myocardial Infarction in Winter Tourists: Data from a Retrospective Questionnaire
G. Klug, S. Schenk, J. Dörler, H. Alber, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck)
- I-4 Management bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom – Österreichweite Registerdaten
R. Steinacher, M. Pichler (Salzburg)
- I-5 Chest Pain Unit (CPU) am Agaplesion Bethanien Krankenhaus – Konzeption und Realisierung eines Herznotfallraums an einem Belegkrankenhaus
J. Schäfer, I. Slavova, R. Strasheim, J. Betlehem, A. Kaiser (Frankfurt, D)
- I-6 Glucometabolic Derangement in Patients with Acute Hyperglycemia During Acute Coronary Syndrome
S. Farhan, R. Jarai, I. Tentzeris, M. K. Freynhofer, I. Brozovic, J. Wojta, K. Huber (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr Posterdiskussion A

- I-7 Amino-Terminal pro-B-Type Natriuretic Peptide but not Troponin T or C-reactive Protein Predicts the Presence of Multivessel Disease in Patients with Acute Coronary Syndromes
S. Pfaffenberger, D. Bula, S. Schumacher, S. Chung, E. Vyskocil, F. Wiesbauer, C. Kaun, W. Schreiber, G. Maurer, M. Huelsmann, J. Wojta, W. S. Speidl (Wien)
- I-8 Primärstenting bei einem Patienten mit Kearns-Sayre-Syndrom und Myokardinfarkt
B. Gissing, B. Pieske, R. Gasser (Graz)
- I-9 Endothelin Receptor Blockade in Acute ST-Segment Elevation Myocardial Infarction
Ch. Adlbrecht, M. Andreas, B. Redwan, K. Distelmaier, G. Beran, A. Kaider, M. Wolzt, G. Maurer, I. M. Lang (Wien)

Sitzung II: Basic Science I

Moderation: J. Wojta (Wien)

- II-1 Serum-free Cell Culture Medium Reduces Myocardial Damage after Ischemia in an Experimental Model of Myocardial Infarction: Importance for Cell Therapeutic Methods
A. Mitterbauer, K. Hoetzenecker, M. Hasun, A. Baumgartner, S. Hacker, M. Wolfsberger, A. Mangold, S. Nickl, M. Zimmermann, B. K. Podesser, H. J. Ankersmit, M. Lichtenauer (Wien)
- II-2 Porcine In-vitro Model of Acute Aortic Dissection
T. Dziodzio, A. Juraszek, M. Czerny, M. Stoiber, V. Scheikl, H. Schima (Wien)
- II-3 Shift from Adult to Fetal Metabolic Phenotype during Experimental Ischemia Reiterates the Plasticity of the Molecular Networks Associated with Myocardial Metabolism
S. Gasser, E. Holzgart, K. Ablasser, U. Roessl, D. von Lewinski, B. Pieske, P. P. Rainer, H. Mächler, A. Yates, K. H. Tscheliessnig, H. Mangge, R. Gasser (Graz)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr Posterdiskussion A

- II-4 Pleiotropic Effects of β -Blockers Upon Subsets of the Inflammatory Cascade Elicited by Experimental Ischemia in Human Myocardial Tissue
S. Gasser, E. Kraigher-Krainer, S. Gasser, K. Ablasser, U. Roessl, P. P. Rainer, D. von Lewinski, B. Pieske, H. Mächler, A. Yates, K. H. Tscheliessnig, H. Mangge, R. Gasser (Graz)
- II-5 Signalling of Muscle-specific MKK7 Knock-out Cardiomyocytes Upon Cardiac Stress Stimuli
B. J. Haubner, J. G. J. Voelkl, G. Neely, J. M. Penninger, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck/Wien)
- II-6 Interleukin-33 is up Regulated by Oncostatin M and Leptin in Human Smooth Muscle Cells in vitro
R. Hintenberger, C. Kaun, S. Pfaffenberger, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta, S. Demyanets (Wien)
- II-7 Two Receptors for PEDF, ATGL and RPSA, are Expressed in Human Adult Cardiac Myocytes
A. K. Mahdy, C. Kaun, K. Rychli, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- II-8 Liver Function Tests and Hemodynamics in End-stage Heart Failure Patients
S. Mariacher, Ch. Mussner, A. Lorsche-Köhler, D. Höfer, H. Antretter, M. Frick, G. Pölzl (Innsbruck)

Sitzung III: Basic Science II

Moderation: B. Metzler (Innsbruck)

- III-1 JTV 519 verringert arrhythmogene Ca^{2+} Freisetzungen in Na^{+} -und Ca^{2+} überladenen Mausherzzellen – die Rolle von CaMKII
M. Sacherer, S. Sedej, P. Gronau, M. A. Vos, J. Kockskämper, B. Pieske, F. R. Heinzel (Graz/Utrecht, NL/Marburg, D)
- III-2 Regulation of Angiogenesis in Pressure-Overload Hypertrophy
E. Scherr, R. Gasser, B. Pieske, I. Friehs (Graz/Boston, USA)
- III-3 Progressive diastolische Dysfunktion in einem Modell des akuten ischämischen Herzversagens nach koronarer Mikroembolisation
M. Schwarzl, P. Steendijk, S. Huber, M. Truschnig-Wilders, T. Nestelberger, H. Mächler, B. Pieske, H. Post (Graz/Leiden, NL)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

- III-4 Intrazelluläre Na⁺-Homöostase bei diastolischer Funktionsstörung im Frühstadium der Herzinsuffizienz in der Maus
G. Unterer, S. Sedej, St. Engelhardt, B. Pieske, F. R. Heinzel (Graz/München, D)
- III-5 Deteriorated Heart Function is Antagonized by Endurance Training in MKK7 Muscle-Knockout Mice
J. G. J. Voelkl, B. J. Haubner, G. Neely, C. Kremser, K. Enthofer, C. Moriell, S. Seidl, M. Reiner, J. M. Penninger, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck/Wien)
- III-6 Association of the Glycoprotein130 Polymorphism G148A with Soluble Glycoprotein 130 Serum Levels in Patients with Coronary Artery Disease
A. Wannerth, K. Thaler, K. Katsaros, C. Kaun, G. Zorn, S. Demyanets, T. W. Weiss, K. Huber, J. Wojta (Wien/Oslo, N)
- III-7 Irradiated Apoptotic Peripheral Blood Mononuclear Cells Preserve Ventricular Function after Myocardial Infarction: Implication of the Way of Cell Administration
M. Lichtenauer, K. Hoetzenecker, W. Dietl, M. Hasun, A. Baumgartner, S. Hacker, M. Wolfsberger, M. Mildner, A. Mangold, S. Nickl, M. Rauch, M. Zimmermann, A. Mitterbauer, B. K. Podesser, H. J. Ankersmit (Wien)
- III-8 Administration of Anti-thymocyte Globulin (ATG) Preserves Ventricular Function after Experimental Myocardial Infarction
M. Rauch, K. Hoetzenecker, W. Dietl, M. Hasun, A. Baumgartner, S. Hacker, M. Wolfsberger, A. Mangold, S. Nickl, M. Zimmermann, A. Mitterbauer, B. K. Podesser, H. J. Ankersmit, M. Lichtenauer (Wien)

Sitzung IV: Bildgebung I

Moderation: S. Globits (St. Pölten)

- IV-1 Gibt es einen Zusammenhang zwischen kardiovaskulären Risikofaktoren und dem koronaren Kalziumscore?
M. Avanzini, B. Freudenthaler, A. Bastovansky, R. Karaic, A. Jung, D. Tscholakoff, F. Weidinger, P. Wexberg (Wien)
- IV-2 Beurteilung der Koronararterienostien nach CoreValve® Aortenklappenimplantation mittels 64-Zeiler Spiral-CT-Koronarangiographie
G. Buchmayr, C. Steinwender, W. Schützenberger, B. Schmitt-Wichert, M. Grund, K. Kerschner, F. Leisch (Linz)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

- IV-3 Gibt es geschlechtsspezifische kardiovaskuläre Risikofaktoren? Ein Klärungsversuch mittels Ca-Scoring
B. Freudenthaler, M. Avanzini, R. Karaic, A. Bastovansky, A. Jung, D. Tscholakoff, F. Weidinger, P. Wexberg (Wien)
- IV-4 Myocardium at Risk in ST-Elevation Myocardial Infarction: Comparison of T2 Edema Imaging Using Magnetic Resonance versus Angiographic Scoring
G. Fuernau, V. Franke, I. Eitel, L. Hildebrandt, M. Sareban, M. Gutberlet, St. Desch, G. Schuler, H. Thiele (Leipzig, D)
- IV-5 Kann die Analyse des globalen strain mittels 2D-speckle-tracking die kardiale Magnetresonanzuntersuchung bei der Differenzierung zwischen Normalbefund, Myokarditis und akutem Koronarsyndrom ersetzen?
T. Hafner, K. Gammer, R. Böck, S. Hoffmann, B. Horvath-Mechtler, Ch. Krammer, G. Strau, W. Kumpan, A. Podczeck-Schweighofer (Wien)
- IV-6 Kann die Analyse des globalen strain mittels 2D-speckle-tracking die kardiale Magnetresonanzuntersuchung bei der Differenzierung zwischen Linksventrikelhypertrophie ohne intramurale Fibrose, Linksventrikelhypertrophie mit intramuraler Fibrose und Amyloidose ersetzen?
T. Hafner, K. Gammer, R. Böck, S. Hoffmann, B. Horvath-Mechtler, Ch. Krammer, G. Strau, W. Kumpan, A. Podczeck-Schweighofer (Wien)
- IV-7 Koronar-CT: Analyse der Zuweisungsrealität unter besonderer Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte
T. Hafner, S. Hoffmann, G. Strau, R. Valenta, A. Gestaltner, W. Kumpan, A. Podczeck-Schweighofer (Wien)
- IV-8 Kann die Analyse des globalen strain mittels 2D-speckle-tracking die kardiale Magnetresonanzuntersuchung beim Screening nach kardialer Beteiligung bei Sarkoidose ersetzen?
K. Gammer, T. Hafner, R. Böck, S. Hoffmann, B. Horvath-Mechtler, Ch. Krammer, G. Strau, W. Kumpan, A. Podczeck-Schweighofer (Wien)
- IV-9 Einfluss verschiedener Prämedikationsstrategien vor Koronar-CT Untersuchungen auf Herzfrequenz und Blutdruck
P. Pichler, E. Pichler-Cetin, M. Vertesich, H. Sochor, H. Mendel, W. Dock (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung V: Kardiomyopathie

Moderation: C. Dornaus (Wien)

- V-1 Psychologische Aspekte bei Tako Tsubo Syndrom
B. M. Harb, D. Absenger, C. Janauschek, R. Fuchs-Strizek, Y. Guy-Roustayan, M. Wonisch (St. Radegund/Felbring/Saalfelden/Hohegg)
- V-2 Cardiac Amyloidosis: Experience of Two Tertiary Care Centers in Western Austria
J. Doerler, J. Altenberger, C. Mussner-Seeber, A. Lorsche-Köhler, M. Frick, Th. Trieb, D. Hoefler, H. Antretter, M. Steurer, C. Ensinger, G. Poelzl (Innsbruck/Salzburg)
- V-3 Two-dimensional Speckle-tracking Strain Imaging for Monitoring Enzyme Replacement Therapy in Patients with Anderson Fabry Disease
S. Charvat, G. Sunder-Plassmann, M. Zehetgruber, J. Bergler-Klein, S. Graf, G. Mundigler (Wien)
- V-4 Tako Tsubo Cardiomyopathy in a 78 Year Old Woman Presenting with Diarrhea
C. Kaulfersch, G. Pinter, M. Ljuba, G. Grimm (Klagenfurt)
- V-5 Sudden Cardiac Death – Lamin A/C Mutation als Ursache einer familiären dilatativen Cardiomyopathie
H. Keller, C. Steger, P. Wexberg, J. Finsterer, C. Khazen, G. Stix, B. Gerull, E. Gatterer, F. Weidinger (Wien/Berlin, D)
- V-6 Immunosuppressive Therapy in Biopsy-proven Virus-negative Inflammatory Cardiomyopathy
C. Mussner-Seeber, A. Lorsche-Koehler, G. Weiss, C. Ensinger, B. Maisch, M. Frick, G. Poelzl (Innsbruck/Marburg, D)
- V-7 Seizures May Break the Heart – An Unusual Presentation of Stress Cardiomyopathy
P. P. Rainer, A. Schmidt, N. Watzinger, R. Rienmüller, B. Pieske (Graz)
- V-8 Neuromuscular and Cardiac Comorbidity Determines Survival in 140 Patients with Left Ventricular Hypertrabeculation/Noncompaction
C. Stöllberger, G. Blazek, C. Wegner, M. Winkler-Dworak, J. Finsterer (Wien)
- V-9 Stroke and Embolism in Left Ventricular Hypertrabeculation/Noncompaction
C. Stöllberger, G. Blazek, C. Dobias, J. Finsterer (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung VI: Interventionelle Kardiologie I

Moderation: J. Aichinger (Linz)

- VI-1 Effects of Unfractionated Heparin and Bivalirudin on Platelets Under High Shear Conditions in Patients Undergoing Percutaneous Coronary Intervention
R. Badr Eslam, N. Reiter, A. Kaider, S. Eichinger, I. Lang, S. Panzer (Wien)
- VI-2 Routine Determination of Platelet Reactivity in Patients on Long-term Dual Antiplatelet Therapy: The WILMAA Registry
M. K. Freynhofer, I. Brozovic, V. Bruno, L. Leherbauer, R. Jarai, I. Paolovic, M. Willheim, W. Hübl, J. Wojta, K. Huber (Wien)
- VI-3 Comparison of Clinical Outcomes of use of Abciximab Prior to or During Primary Angioplasty in STEMI: 10 Years Follow-up of the Austrian Multicenter Randomized ReoPro-BRIDGING Study
M. Gyöngyösi, H. Domanovits, W. Benzer, M. Haugk, B. Heinish, G. Sodeck, R. Hödl, G. Gaul, G. Bonner, J. Wojta, A. Laggner, D. Glogar, K. Huber for the ReoPro-Bridging Study Group (Wien/Feldkirch/Graz)
- VI-4 X-ray Dose, Blood Loss, Dose of Radiocontrast Agent and Renal Function in a Series of 100 Consecutive Transcatheter Aortic Valve Implantation Patients – A Single Centre Experience
R. Hödl, S. Schmidt, O. Luha, G. Stoschitzky, N. Watzinger, B. Pieske, R. Maier (Graz)
- VI-5 Cost-effectiveness of the Treatment of Multivessel Disease with Either Percutaneous Coronary Intervention Using Taxus Stents or Bypass Surgery 5 Years after Procedure
L. Krenn, I. M. Lang, G. Kreiner, R. Badr-Eslam, G. Delle-Karth, T. Neunteufl, G. Christ, G. Maurer, M. Gyöngyösi (Wien)
- VI-6 Perkutaner Verschluss des linken Vorhofohrs bei persistierender linker oberer Hohlvene
A. Weber, A. Langbein, A. Schade, S. Kerber, B. Schumacher (Bad Neustad, D)
- VI-7 Das Herz CT Paradoxon, von der Strahlenbelastung zur Strahlenreduktion. Optimierte PTCA nach nichtinvasiver Diagnostik mit dem neuen hochauflösenden Dual Source Computertomographen
H. W. Schuchlenz, D. Botegal, W. Weihs, P. Kullnig (Graz)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

Sitzung VII: KHK I

Moderation: M. Wonisch (St. Radegund)

- VII-1 Bewusstsein kardiovaskulärer Risikofaktoren, Prävention und Barrieren zur Herzgesundheit bei Frauen und Männern in Österreich
T. Haidinger, M. Zweimüller, J. Strametz-Juranek (Wien)
- VII-2 Optimal Treatment for Patients with Atrial Fibrillation Receiving Antiplatelet Medication after PCI
L. Jungbauer, C. Dobias, C. Stöllberger, F. Weidinger (Wien)
- VII-3 Sport scheint das Erkennen einer KHK zu verzögern. Angepasste Diagnostik beim sportlichen Patienten mit Verdacht auf KHK
S. Kohl, T. Berger, F. Pedross, O. Pachinger (Innsbruck)
- VII-4 Herzratenvariabilitäts-Messungen zur optimierten KHK-Risikostratifizierung
S. Kohl, T. Panagiotis, F. Pedross, O. Pachinger (Innsbruck)
- VII-5 Leitlinienkonforme Abklärung der chronisch stabilen KHK – ein Pilotprojekt
W. Weihs, H. Mächler, H. Schuchlenz, S. Harb, D. Botegal, G. Walzl (Graz)
- VII-6 Effect of Proton Pump Inhibitors on Clinical Outcome in Patients Treated with Clopidogrel: A Systematic Review and Meta-Analysis
J. M. Siller-Matula, B. Jilma, K. Schrör, G. Christ, K. Huber (Wien/Düsseldorf, D)
- VII-7 CD59 Expression in Monocyte Subsets and its Association to Coronary Artery Disease
K. Krychtiuk, S. P. Kastl, S. Pfaffenberger, S. Hofbauer, A. Wannerth, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)

Sitzung VIII: Pulmonale Hypertonie/Vitien

Moderation: J. Bergler-Klein (Wien)

- VIII-1 The Combined Use of L-Arginine and Tetrahydrobiopterin Improves Hemodynamic Parameters in a Rat Model of Pulmonary Hypertension
C. R. Schreiber, A. M. Martischinig, M. Strobl, H. Bergmeister, I. M. Lang, D. Bonderman (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

- VIII-2 Inhaled Iloprost for Patients with Pulmonary Arterial Hypertension and Right Heart Failure
A. M. Martitschnig, A. Tichy, M. Nikfardjam, G. Heinz, I. M. Lang, D. Bonderman (Wien)
- VIII-3 Long-Term Tolerability, Side Effects, Dosing Regimens and Survival with First-Line Subcutaneous Treprostinil for Severe Pulmonary Hypertension
R. Sadushi-Kolici, N. Skoro-Sajer, D. Bonderman, A. M. Martitschnig, M. Schemper, W. Klepetko, J. Glatz, J. Jakowitsch, I. M. Lang (Wien)
- VIII-4 Gender Differences in Low-Flow, Low-Gradient Aortic Stenosis
J. Mascherbauer, M. A. Clavel, G. Mundigler, E. Pernicka, C. Fuchs, J. G. Dumesnil, I. G. Burwash, R. S. Beanlands, P. Bartko, H. Baumgartner, P. Pibarot, J. Bergler-Klein for the Multicenter TOPAS (Truly Or Pseudo Severe Aortic Stenosis) Study Investigators (Wien/Québec, Can)
- VIII-5 Infective Endocarditis in a 49 Year Old Man with Previously Undiagnosed Bicuspid Aortic Valve
C. Kaulfersch, G. Pinter, W. Wandschneider, M. Ljuba, G. Grimm (Klagenfurt)
- VIII-6 Grown Up Congenital Heart Disease (GUCH): Clinical Spectrum and Outcome in 462 Patients
B. Nagel, R. Maier, V. Gebauer, I. Knez, M. Köstenberger, B. Heinzl, P. Rehak, A. Gamillscheg (Graz)
- VIII-7 Correlation of N-Terminal Pro B-Type Natriuretic Peptide and Speckle Tracking Derived Longitudinal Strain in Severe Asymptomatic Aortic Stenosis
J. Bergler-Klein, R. Rosenhek, H. Gabriel, G. Goliash, G. Maurer, T. Binder (Wien)

Sitzung IX: Rhythmologie I

Moderation: F. X. Roithinger (Mödling)

- IX-1 Prognostic Value of Induction of Atrial Fibrillation Before and After Pulmonary Vein Isolation
C. Adlbrecht, M. Gwechenberger, B. Richter, J. Sipötz, H. Gössinger (Wien)

Donnerstag, 3. Juni 2010 18.00 – 19.00 Uhr
Posterdiskussion A

- IX-2 Noninvasive Imaging of Cardiac Electrophysiology (NICE) – Endo/Epicardial Ventricular Activation during CRT
T. Berger, M. Seger, G. Fischer, B. Pfeifer, F. Hanser, T. Trieb, F. X. Roithinger, M. Stuehlinger, O. Pachinger, B. Tilg, F. Hintringer (Innsbruck/Hall)
- IX-3 Dronedarone bei Vorhofflimmern – erste Erfahrungen am eigenen Patientengut
M. Derndorfer, M. Martinek, H. Puererfellner, H. J. Nesser (Linz)
- IX-4 Appropriate Therapy But Not Inappropriate Shocks Predict Survival in Implantable Cardioverter Defibrillator Patients
W. Dichtl, T. Wolber, U. Paoli, S. Brüllmann, M. C. Stühlinger, T. Berger, K. Spuller, A. Strasak, O. Pachinger, L. Haegeli, F. Duru, F. Hintringer (Innsbruck/Zürich, CH)
- IX-5 Prescription Frequency of P-Glycoprotein-Affecting Drugs in Atrial Fibrillation
C. Dobias, L. Jungbauer, C. Stöllberger, F. Weidinger (Wien)
- IX-6 QT-verlängernde Medikamente und ihre Auswirkungen auf den klinischen Alltag
C. Dobias, C. Stöllberger, F. Weidinger (Wien)
- IX-7 Klinisch relevante supraventrikuläre Tachykardien bei Patienten mit implantiertem Defibrillator
B. Frey, K. Thudt, K. Al-Abdi, C. Wollmann, H. Mayr (St. Pölten)
- IX-8 Neue Parameter zum Nachweis oder Ausschluss einer Präexzitation im Oberflächen-EKG
R. Hägele, K. Spuller, F. Hintringer, O. Pachinger, M. Stühlinger (Innsbruck)
- IX-9 Spontane Konversion in den Sinusrhythmus nach CRT-Implantation bei Patienten mit Vorhofflimmern – Notwendigkeit der Implantation einer atrialen Sonde
J. Nühlich, F. Heinzl, B. Rotman, G. Prenner, B. M. Pieske, P. Lercher (Graz)
- IX-10 Katheterablation von Vorhofflimmern mit dem Hansen® robotischen Katheter-Kontrollsystem: Erste österreichische Erfahrungen
C. Steinwender, R. Hofmann, S. Hönig, F. Leisch F (Linz)

19.00 – 20.00 Uhr **Satellitensymposium 7**

Neue Koronarstents

Vorsitz:

D. Glogar (Wien), F. Leisch (Linz)

Einleitung

Ch. Wolf (Wien)

Teil 1: EUCATECH/SCHILLER

Comparison of a Paclitaxel Eluting Stent with Biodegradable Polymer and Glycocalix Coating versus Bare Metal Stent Design: First Presentation of 9 Months Clinical and Angiographic Outcome of the Randomized, Multicenter and Controlled EUCATAX Trial.

A. Rodriguez (Buenos Aires, ARG)

Teil 2: J. ZODL MTP /BIOSENSORS

LEADERS Trial: 2-Jahresdaten

St. Windecker (Bern, CH)

19.00 – 20.00 Uhr Meet-the-Experts I:

**Nachhaltige Betreuung des/der
revaskularisierten PatientIn in der
Praxis**

Vorsitz:

D. Kerö (Wien), Ch. Marko (Felbring)

Ein Jahr nach kardialen Ereignis – sind alle Ziele erreicht?

H. Laimer (Bad Tatzmannsdorf)

Ökonomische KHK-Behandlung in der
Sekundärprävention – Wege zwischen evidence-
based medicine und Leistbarkeit

A. Wagner (Wien)

Behandlungspfade: der bessere Weg in der
Sekundärprävention?

G. Klima (Graz)

19.00 – 20.00 Uhr Meet-the-Experts II:

**Ablation von Herzrhythmusstörungen
2010**

Vorsitz:

R. Hofmann (Linz), F. X. Roithinger (Mödling)

Die Ablation ist die Therapie der Wahl für:
Supraventrikuläre Tachykardien

B. Strohmer (Salzburg)

Die Ablation ist die Therapie der Wahl für:
Vorhofflattern

M. Gwechenberger (Wien)

Die Ablation ist die Therapie der Wahl für:
Vorhofflimmern

F. Hintringer (Innsbruck)

Die Ablation ist die Therapie der Wahl für:
Ventrikuläre Tachykardien

H. Pürerfellner (Linz)

08.30 – 10.00 Uhr Sitzung 10:

**Clappenersatz bei Aortenstenose –
Wer, Wann, Wie, Womit?**

Vorsitz:

R. Seitelberger (Wien), R. Maier (Graz)

Wer? (Diagnose und Schweregradbestimmung
der Aortenstenose, neue Aspekte)

J. Bergler-Klein (Wien)

Wann? (Operationsindikation)

R. Rosenhek (Wien)

Wie? (Chirurgischer Aortenclappenersatz:
Goldstandard und neue Techniken)

W. Wisser (Wien)

Womit? (Interventioneller Aortenclappenersatz:
Eine neue Alternative für Hochrisikopatienten)

O. Luha (Graz)

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

08.30 – 10.00 Uhr **Sitzung 11:**

Perikarditis und Perikarderguss

Vorsitz:

G. Kronik (Krems), G. Laufer (Wien)

Akute Perikarditis – Diagnose und Therapie

M. Frick (Innsbruck)

Chronischer Perikarderguß – innovative

Methoden für die Differentialdiagnose

B. Maisch (Marburg, D)

Chronisch rezidivierende Perikarditis –

intraperikardiale und systemische Therapie

G. Pölzl (Innsbruck)

Pericarditis constrictiva – Diagnose und Therapie

M. Grimm (Wien)

10.00 – 10.30 Uhr **PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG**

FÜR ACS-PCI-PATIENTEN



NEU

DIE STÄRKE, DIE SIE FORDERN DER SCHUTZ, DEN IHRE PATIENTEN BRAUCHEN

- Efient®: die neue Generation der oralen Thrombozyten-Aggregationshemmung
- Zuverlässige, starke und schnelle Thrombozyten-Aggregationshemmung^{1,2}
- Wirksamer kardiovaskulärer Schutz in Akut- und Erhaltungsphase^{3*}



 **Efient**®
prasugrel

Efient® Hotline: +43 (1) 206-091-034

1. Brandt JT et al. Am Heart J 2007;153:66.e9-66.e16.
2. Payne CD et al. J Cardiovasc Pharmacol 2007;50:555-562.
3. Wiviott SD et al. N Engl J Med 2007;357:2001-2015.

* Bei erwartungsgemäß signifikant erhöhtem Blutungsrisiko im Gesamtkollektiv der TRITON-TIMI-38-Studie.

Fachkurzinformation siehe Seite 84



10.30 – 12.00 Uhr Festvortrag – Highlights

Vorsitz:

K. Huber (Wien), O. Pachinger (Innsbruck)

**30 Jahre perkutane Koronarintervention
in Österreich – Rückblick und Ausblick**

P. Probst (Wien)

Basic Research Highlights 2010

I. Lang (Wien)

Clinical Research Highlights 2010

F. X. Roithinger (Mödling)

Preisträger 2010:

Österreichischer Kardiologenpreis

Basic Science

PI3Ky Protects from Myocardial Ischemia
and Reperfusion Injury through a
Kinase-Independent Pathway

*B. J. Haubner, G. G. Neely, J. G. J. Völkl, F. Damilano,
K. Kuba, Y. Imai, V. Komnenovic, A. Mayr,
O. Pachinger, E. Hirsch, J. M. Penninger, B. Metzler
(Innsbruck)*

Clinical Science

Natural History of Very Severe Aortic Stenosis

*R. Rosenhek, R. Zilberszac, M. Schemper, M. Czerny,
G. Mundigler, S. Graf, J. Bergler-Klein, M. Grimm,
H. Gabriel, G. Maurer (Wien)*

**12.00 Uhr Generalversammlung der
Österreichischen Kardiologischen
Gesellschaft**

**Ist um 12.00 Uhr die Beschlussfähigkeit nicht gegeben, so ist die
Generalversammlung um 12.30 Uhr unabhängig von der Anzahl
der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.**

Generalversammlung – Tagesordnung

Beschlussfähigkeit

Bericht der Präsidentin (2009-2011)

Bericht des Kassiers

Bericht des Kassaprüfers

Entlastungsantrag für Kassier und Vorstand

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Bericht des Sekretärs

Neuwahl des Sekretärs

Preisverleihung: Österreichischer Kardiologenpreis

Preisverleihung: Max-Schaldach-Forschungsförderungspreis

Preisverleihung: Best Abstract Award der ÖKG

Worte des Präsidenten elect (Präsidentschaftsperiode 2011-2013)

Ende der Generalversammlung ca. 14.00 Uhr

Univ. Prof. Dr. F. Weidinger eh.
Sekretär

Univ. Prof. Dr. I. Lang eh.
Präsidentin

14.00 – 15.30 Uhr Sitzung 12:

Was das Herz bewegt

Vorsitz:

J. Strametz-Juranek (Wien), G. Titscher (Wien)

Zwischen den Zeilen – Erkennen, ansprechen
und behandeln was das Herz bewegt

M. Sator (Wien)

Die Bedeutung der emotionalen Situation für das
Herz

H. Gabriel (Wien)

Anerkennung und Wertschätzung –

Die Bedeutung psycho-sozialer Netze für ein
gesundes Herz

O. Ambros (Wien)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

14.00 – 15.30 Uhr **Sitzung 13:**

Fokus-Echokardiographie: Fallbeispiele

Vorsitz:

Th. Binder (Wien), Ch. Punzengruber (Wels)

Fallpräsentationen:

Dünne Luft in 1 Meter Höhe

G. Goliash (Wien)

Die bedrängte Trikuspidalklappe

H. Schuchlenz (Graz)

Der Super-GAU: Schwangere Patientin mit
mechanischer Mitralklappe

A. Daburger (Salzburg)

Kann eine leichte Aorteninsuffizienz den linken
Ventrikel ruinieren?

U. Neuhold (Krems)

Dyspnoe nach Schrittmacherimplantation

L. Ameri (St. Pölten)

... und täglich wieder grüßt das Murmeltier

R. Berger (Wien)

Unklare Strukturanomalie am

Mitralklappenapparat

M. Ammer (Wels)

15.30 – 16.00 Uhr **PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG**

16.00 – 17.30 Uhr **Sitzung 14:**

Das arrhythmische „steife Herz“

Vorsitz:

A. Podczeck-Schweighofer (Wien),

H. Schmidinger (Wien)

Das steife Herz (diastolische Herzinsuffizienz)
und Vorhofflimmern

R. Hofmann (Linz)

Konservative („Upstream“) Therapie bei
Vorhofflimmern und diastolischer Dysfunktion

A. Podczeck-Schweighofer (Wien)

Bradykarde Herzrhythmusstörungen bei
„stiff heart syndrome“

W. Kainz (Wien)

Rhythmologische Manifestationen des steifen
Herzens (HCM, Noncompaction, etc.)

F. X. Roithinger (Mödling)

17.30 – 18.30 Uhr **POSTERSITZUNG B**

16.00 – 17.30 Uhr Sitzung 15:

**Deutsch-Österreichische Leitlinien:
„Infarktbedingter kardiogener Schock“**

Vorsitz:

E. Maurer (Wels), I. Pretsch (Salzburg)

Hintergrund – Diagnostik und Monitoring

K. Werdan (Halle, D)

Interventionelles Management

G. Christ (Wien)

Medikamentöse Therapie

G. Delle-Karth (Wien)

Stellenwert der IABP

A. Geppert (Wien)

17.30 – 18.30 Uhr **POSTERSITZUNG B**

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

Sitzung X: Basic Science III /Vascular Biology

Moderation: D. v. Lewinsky (Graz)

- X-1 Cardiac Release of Hypoxia-Inducible Factor-1alpha After Intracoronary and Intramyocardial Delivery of Mesenchymal Stem Cells in Experimental Myocardial Infarction
M. Gyöngyösi, R. Hemetsberger, A. Posa, S. Charwat, N. Pavo, Ö. Petnehazy, Z. Petrasi, I. J. Pavo, H. Hemetsberger, G. Maurer (Wien/Kaposvar, H)
- X-2 DDAH (Dimethylaminohydrolase) Expression is Decreased in the Presence of Nebivolol
E. Holzwart, U. Roessler, S. Gasser, E. Kraigher-Krainer, D. von Lewinski, P. P. Rainer, H. Mächler, A. Yates, K. H. Tscheliessnig, H. Mangge, B. Pieske, R. Gasser (Graz)
- X-3 Gene Expression of the Na⁺ / Ca⁺⁺⁺-Exchanger is Significantly Down-Regulated by Nebivolol Compared to Atenolol during Experimental Myocardial Ischemia
E. Holzwart, K. Ablasser, S. Gasser, U. Roessler, E. Kraigher-Krainer, I. Friehs, D. von Lewinski, P. P. Rainer, B. Pieske, H. Mächler, A. Yates, K. H. Tscheliessnig, H. Mangge, J. Porta, R. Gasser (Graz/Boston, USA)
- X-4 PDK (Pyruvate dehydrogenase kinase) is Downregulated Both in Normoxic and Hypoxic Myocardium by Nebivolol and not by Atenolol
E. Holzwart, U. Roessler, S. Gasser, E. Kraigher-Krainer, D. von Lewinski, P. P. Rainer, B. Pieske, H. Mächler, A. Yates, K. H. Tscheliessnig, H. Mangge, R. Gasser (Graz)
- X-5 Pro-arrhythmic Effects of Increased Primary Bile-acid Levels on Human Atrial Myocardium
P. P. Rainer, U. Primessnig, M. S. Huber, S. Sedej, E. Halilbašić, M. Trauner, A. Yates, B. Pieske, D. von Lewinski (Graz)
- X-6 Reinfusion of Spleen Cells is Correcting Altered Thrombus Organisation After Splenectomy
M. K. Renner, B. Redwan, M. P. Winter, A. Panzenboeck, J. Jakowitsch, R. Sadushi-Kolici, D. Bonderman, I. M. Lang (Wien)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- X-7 Interleukin-33, a Novel Interleukin-1 Family Member, is Expressed in Human Atherosclerotic Tissue and Induces Adhesion Molecules via the NF-kappaB Pathway Resulting in Inflammatory Cell Adhesion in Human Endothelial Cells
S. Demyanets, S. P. Kastl, C. Kaun, S. Pfaffenberger, K. Rychli, C. Lemberger, R. de Martin, I. Huk, G. Maurer, K. Huber, J. Wojta (Wien)
- X-8 Response to Aspirin in Diabetic and Non-diabetic Patients with Peripheral Arterial Disease
R. Sadushi-Kolici, T. Gremmel, S. Steiner, D. Seidinger, P. Dick, J. Jakowitsch, E. Minar, R. Koppensteiner, S. Panzer, M. Schillinger, C. W. Kopp (Wien)

Sitzung XI: Bildgebung II

Moderation: J. Mascherbauer (Wien)

- XI-1 Prognostische Wertigkeit der Koronar-CT-Angiographie bei Brustschmerzpatienten mit niedrigem und mittleren KHK-Risiko im Langzeitverlauf
H. Blessberger, W. Schützenberge, T. Lambert, G. Buchmayr, Ch. Kiblböck, C. Steinwender, F. Leisch (Linz)
- XI-2 High-pitch Dual-source CT Allows Triple-rule-out with a High Accuracy and a Low Radiation Dose in Real Life Patients: First Experience in Nonselected Symptomatic Patients
H. W. Schuchlenz, D. Botegal, P. Kullnig, W. Weihs (Graz)
- XI-3 Myocardial Perfusion Szintigraphy or Stress Cardiac Magnetic Resonance: Which is the Ideal Gatekeeper for the Cathlab? An Invasive Comparison in Patients with Stable Coronary Heart Disease
H. W. Schuchlenz, D. Botegal, W. Weihs, M. Kuebeck, P. Kullnig (Graz)
- XI-4 Determination of CMR Derived Regional and Local Aortic Pulse Wave Velocity in Healthy Volunteers and Patients with Coronary Artery Disease
G. Klug, U. Hecker, C. Kremser, A. Mayr, J. Voelkl, T. Trieb, M. Schocke, W. Jaschke, O. Pachinger, B. Metzler (Innsbruck)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XI-5 Stellenwert der Herz Magnetresonanztomographie zur Risikostratifizierung der stabilen KHK
M. Kuebeck, H. Schuchlenz, W. Weihs, P. Kullnig (Graz)
- XI-6 Magnetresonanztomographie des Herzens. Zuweisungsdiagnosen und Konsequenzen
M. Kuebeck, H. Schuchlenz, W. Weihs, P. Kullnig (Graz)
- XI-7 Late Microvascular Obstruction after Acute Myocardial Infarction: Relation with Cardiac and Inflammatory Markers
A. Mayr, G. Klug, A. Runge, M. Schocke, T. Trieb, K. Pedarnig, O. Pachinger, W. Jaschke, B. Metzler (Innsbruck)
- XI-8 Diagnostische Genauigkeit der 64-Zeilen-MSCT-Koronarangiographie bei Patienten mit hochgradiger Koronarverkalkung
G. Steinwender, R. Zweiker, D. Szolar, K. Preidler, R. Maier, P. Rainer, R. Hödl, M. Tillich, P. Reittner, N. Watzinger (Graz)
- XI-9 Left Ventricular Trabeculations and Papillary Muscles by Echocardiography and Cardiac Magnetic Resonance Imaging: A Comparative Study
C. Stöllberger, M. Oberleitner, M. Avanzini, P. Wexberg, B. Freudenthaler, A. Bastovansky, F. Weidinger (Wien)

Sitzung XII: Chirurgie

Moderation: R. Seitelberger (Wien)

- XII-1 Symptomatic Spinal Cord Malperfusion after Stent-Graft Coverage of the Entire Descending Aorta
R. Gottardi, J. Dumfarth, J. Holfeld, M. Schoder, M. Funovics, G. Laufer, M. Grimm, M. Czerny (Wien/Bern, CH)
- XII-2 Gender-specific Risk Factors for Mortality in Patients after TEVAR
M. Czerny, S. Roedler, M. Hoebartner, G. Sodeck, M. Funovics, J. Dumfarth, J. Holfeld, M. Schoder, A. Juraszek, T. Dziodzio, R. Gottardi, Ch. Fuchs, D. Reineke, E. Krähenbühl, R. Rosenhek, M. Grimm (Wien/Bern, CH/Leipzig, D)
- XII-3 Novel Insights Into the Mechanisms and Treatment of Intramural Hematoma Affecting the Entire Thoracic Aorta
M. Czerny, C. Loewe, R. Gottardi, M. Funovics, D. Zimpfer, S. Roedler, J. Dumfarth, M. Schoder, J. Lammer, J. Holfeld, M. Grimm (Bern, CH/Wien)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr Postersitzung B

- XII-4 Long-term Results after TEVAR in Atherosclerotic Aneurysms Involving the Descending Aorta are not Known
M. Czerny, S. Roedler, M. Hoebartner, G. Sodeck, M. Funovics, J. Dumfarth, J. Holfeld, M. Schoder, A. Juraszek, T. Dziodzio, R. Gottardi, M. Ehrlich, D. Reineke, E. Krähenbühl, R. Rosenhek, M. Grimm (Wien/Bern, CH/Leipzig, D)
- XII-5 Antegrade Cerebral Protection in Thoracic Aortic Surgery: Lessons from the Past Decade
E. S. Krähenbühl, M. Clément, D. Reineke, M. Czerny, M. Stalder, T. Aymard, J. Schmidli, T. Carrel (Bern, CH)
- XII-6 Midterm Results after Endovascular Treatment of Acute, Complicated Type B Aortic Dissection
P. M. Ehrlich, J. Dumfarth, R. Gottardi, J. Holfeld, A. Juraszek, T. Dziodzio, M. Funovics, M. Schoder, M. Grimm, M. Czerny (Wien)
- XII-7 Levosimendan in a Cardiac Surgical ICU
J. Kainz, T. Hudax, W. Toller, S. Fruhwald (Graz)

Sitzung XIII: Diverse

Moderation: R. Steringer-Mascherbauer (Linz)

- XIII-1 Stability of Chemokine Levels in Serum and Plasma: Influence of Temperature and Time of Measurement
A. Mitterbauer, J. Wechselaue, S. Hacker, A. Mangold, S. Nickl, D. Leberherz, G. Werba, K. Hoetzenecker, F. Janig, B. Kortüm, J. Liepert, H. J. Ankersmit, M. Lichtenauer (Wien)
- XIII-2 Follow-up of Patients with VKORC1 and CYP2C9 Polymorphisms and Phenprocoumon Therapy
J. Benkő-Karner, W. Krugluger, C. Stöllberger (Wien)
- XIII-3 Medizinische Hypnose und Raucherentwöhnung im Kontext der Beherrschung kardialer Risikofaktoren
B. Hahnkamper, H. Brussee, R. Gasser (Graz)
- XIII-4 Vergleich unterschiedlicher ergometrischer Belastungsformen beim kardialen Patienten
B. Putz, M. Wonisch, U. Eherer, F. M. Fruhwald (Graz/St. Radegund)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XIII-5 First Description of Multiple Coronary Fistula in Combination with Severe Aortic Stenosis and Ectasia
M. Thier, H. Mubarak, B. Pieske, R. Gasser (Graz)
- XIII-6 Kardialer Tumor als Ursache eines thrombembolischen cardiovaskulären Insults
A. Weber, S. Kerber, P. Urbanski, A. Diegeler (Bad Neustadt, D)
- XIII-7 Tailored Carotid Angioplasty and Stenting. An Individual Treatment Strategy – How to do it in Practice?
H. Wallner, G. Mayrhofer, M. Schmidjell, E. Sendlhofer, I. Huemer, E. Schernthaner, J. Westreicher, L. Keiler, W. Goebel, H. Lafenthaler, R. Lenzhofer (Schwarzach)
- XIII-8 Die interventionelle Therapie des abdominellen Aortenaneurysma im Herzkatheterlabor
H. Wallner, F. Moser, M. Schmidjell, E. Sendlhofer, I. Huemer, E. Schernthaner, J. Westreicher, L. Keiler, W. Goebel, H. Lafenthaler, G. Mayrhofer, R. Lenzhofer (Schwarzach)
- XIII-9 Association of NT-Pro Brain Natriuretic Peptide Levels and Echocardiographic Variables in Longterm Heart Transplant Recipients
J. Renoldner, R. Berger, S. Roedler, A. Aliabadi, A. Zuckermann, B. Slanek (Wien)

Sitzung XIV: Herzinsuffizienz

Moderation: R. Pacher (Wien)

- XIV-1 Electrical Optimization of Cardiac Resynchronization in Chronic Heart Failure is Associated with Improved Clinical Long-Term Outcome
C. Adlbrecht, M. Hülsmann, M. Gwechenberger, S. Graf, F. Wiesbauer, G. Strunk, C. Khazen, I. Brodnjak, S. Neuhold, T. Binder, G. Maurer, R. Pacher (Wien)
- XIV-2 Comparison of Dyssynchrony by Vectorcardiography and Echocardiography for Identification of CRT-Responders (The VEK-ECH-CRT-Pilot Trial)
J. Brandl, W. Koglek, R. F. Bosch, G. Grimm (Klagenfurt/Ludwigsburg, D)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XIV-3 Sleep Apnea Syndrome in Patients with Stable Chronic Heart Failure
P. Dolliner, L. Brammen, L. Stiebellehner, C. Lambers, A. Gleiss, G. Steurer (Wien)
- XIV-4 Optimierte Betreuung von Herzinsuffizienzpatienten mit dem „ELICARD-Telemonitoringsystem“ – Darlegung des praktischen Einsatzes anhand einer Patientenkasuistik
C. Ebner, P. Kastner, V. Eder, T. Sturmberger, R. Steringer-Mascherbauer, J. Morak, G. Schreier, H. J. Nesser (Linz/Graz)
- XIV-5 The Potential Role of Ultra-sensitive Troponin-Determination in Chronic Stable Heart Failure
L. Leherbauer, R. Jarai, M. A. Schwarz, G. Jakl, K. Huber (Wien)
- XIV-6 Dose-Dependent Effects of Omega-3-Polyunsaturated Fatty Acids on Systolic Left Ventricular Function, Endothelial Dysfunction, and Interleukin-6 in Patients with Severe Chronic Heart Failure of Non-Ischemic Origin
D. Moertl, S. Steiner, A. Hammer, R. Hutuleac, R. Berger (Wien)
- XIV-7 Blood Urea Nitrogen (BUN) Predicts All-cause Mortality in Chronic Stable Heart Failure in Addition to Plasma Nt-proBNP and Cardiac Troponin T
R. Jarai, M. Djurkovic, S. Farhan, M. Schwarz, G. Jakl, K. Huber (Wien)
- XIV-8 Complementary Role of Copeptin and High-Sensitivity Troponin in Predicting Outcome with Stable Chronic Heart Failure
R. Jarai, T. Perkmann, M. A. Schwarz, G. Jakl, K. Huber (Wien)
- XIV-9 Lactate Dehydrogenase (LDH) Predicts Hospitalization Due To Cardiac Decompensation in Chronic Stable Heart Failure
R. Jarai, I. Pavlovic, S. Farhan, M. Schwarz, G. Jakl, K. Huber (Wien)

Sitzung XV: Interventionelle Kardiologie II

Moderation: G. Delle-Karth (Wien)

- XV-1 Gender-based Differences in Clinical Outcomes Using Dior Paclitaxel-Eluting Balloon in Coronary Artery Disease
E. Enzenhofer, L. Krenn, G. Kreiner, G. Delle-Karth, T. Neunteufl, D. Glogar, G. Maurer, M. Gyöngyösi (Wien)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XV-2 Tailoring Individual Antiplatelet Therapy after Coronary Stent Implantation has the Potential to Abolish Early Definitive Stent Thrombosis in Compliant Patients
M. Francesconi, C. Dechant, T. Chatsakos, T. Hafner, E. Wilhelm, A. Podczeczek-Schweighofer, G. Christ (Wien)
- XV-3 AV-Block II. und III. Grades nach perkutanem Aortenklappenersatz (Core Valve®)
T. Lambert, M. Grund, K. Kerschner, C. Steinwender, R. Hofmann, G. Buchmayr, S. Hönig, J. Kammler, F. Leisch (Linz)
- XV-4 Effect Of Gender Differences on Early and Long-Term Clinical Outcome after Percutaneous Revascularisation of Multivessel Coronary Artery Disease: Insights from Autax Registry
C. Roth, L. Krenn, E. Enzenhofer, I. M Lang, G. Kreiner, G. Delle-Karth, T. Neunteufl, G. Maurer, M. Gyöngyösi (Wien)
- XV-5 Clopidogrel Loading pre – Angiography versus Peri – PCI – Impact on Clinical Outcome: A Systematic Review and Metaanalysis
J. M. Siller-Matula, K. Huber, G. Christ, K. Schrör, J. Kubica, H. Herkner, B. Jilma (Wien/Düsseldorf, D/Torun, P)
- XV-6 4-y Results of Stenting of In-Stent Restenosis with Drug-Eluting Stents: Comparison between Cypher and Taxus
S. Winkler, R. Badr-Eslam, S. Farhan, Ch. Schukro, A. Beinhauer, K. Huber, D. Glogar, G. Delle-Karth, T. Neunteufl, M. Gyöngyösi (Wien/St. Pölten)
- XV-7 Permanent Pacemaker Requirement after Transcatheter Aortic Valve Implantation
R. Maier, R. Hödl, G. Stoschitzky, M. Grabenwöger, J. Pollak, N. Watzinger, S. Blazek, D. Pätzold, P. Oberwalder, B. Pieske, O. Luha (Graz/Wien)
- XV-8 Treatment of In-Stent (BMS) Restenosis with a Drug-Eluting Stent – Case Report
I. Tilea, C. M. Tatar, B. Tilea, H. Suci, R. C. Serban (Targu Mures, ROM)

Sitzung XVI: Koronare Herzkrankheit II/Risk Factors

Moderation: H. J. Nesser (Linz)

- XVI-1 C-reactive Protein Levels are Increased, but are not Predictive for Coronary Artery Disease Prevalence in Patients with Diabetes Mellitus – Analysis in 7533 Patients
M. M. Wanitschek, A. Suessenbacher, J. Doerler, O. Pachinger, H. Ulmer, H. F. Alber (Innsbruck)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XVI-2 Triglyceride Levels Predict Coronary Artery Disease Prevalence Only in Patients with Low LDL-Cholesterol – Analysis in 4324 Patients
M. M. Wanitschek, A. Suessenbacher, J. Doerler, O. Pachinger, H. Ulmer, H. F. Alber (Innsbruck)
- XVI-3 Immediate and Early Coronary Artery Bypass Graft Surgery in Acute Myocardial Infarction: A Single Center Experience
C. Kaulfersch, K. Laubreiter, W. Wandschneider, G. Grimm (Klagenfurt)
- XVI-4 Influence of Mental Stress Test on Serum Catecholamine and Endostatin Levels in Smoking, Healthy Men
T. Altmann, S. Kampf, C. Bieglmayer, A. Handisurya, A. Gomari-Grisar, M. Fritzer-Szekeres, B. Meyer, A. Kaider, J. Strametz-Juranek (Wien)
- XVI-5 Gender Effects: Nachhaltigkeit kardiovaskulärer Risikofaktoren nach kardiologischer Rehabilitation mittels eines Patientenpasses
B. M. Harb, M. Wonisch, D. Brandt, R. Müller (St. Radegund/Wien)
- XVI-6 Influence of Bicycle Stress Test on Plasma Catecholamine and Endostatin Levels in Smoking, Healthy Men
S. Kampf, T. Altmann, C. Bieglmayer, M. Fritzer-Szekeres, B. Meyer, A. Handisurya, A. Gomari-Grisar, A. Kaider, J. Strametz-Juranek (Wien)
- XVI-7 Gender Distribution in Cardiac Events During Soccer World Cup 2006 in Bavaria
D. Niederseer, C. Thaler, M. Mayr, A. Egger, J. Niebauer (Salzburg)
- XVI-8 Markers of Bone Metabolism in Premature Myocardial Infarction (≤ 40 Years of Age)
G. Goliash, H. Blessberger, D. Azar, G. Heinze, J. Wojta, C. Bieglmayer, O. Wagner, M. Schillinger, K. Huber, G. Maurer, M. Haas, F. Wiesbauer (Wien)

Sitzung XVII: Rhythmologie II

Moderation: E. Gatterer (Wien)

- XVII-1 Diagnosis and Treatment of Junctional Ectopic Tachycardia in Adults
F. Danmayr, B. Strohmmer, M. Pichler (Salzburg)

Freitag, 4. Juni 2010, 17.30 – 18.30 Uhr
Postersitzung B

- XVII-2 VWF and ADAMTS13 Levels in Atrial Fibrillation after Cardioversion
M. K. Freynhofer, R. Jarai, I. Brozovic, T. Höchtl, V. Bruno, P. Smetana, J. Wojta, K. Huber (Wien)
- XVII-3 Die methodologische Entwicklung der Radiofrequenzablation von Vorhofflimmern in den Jahren 2000 bis 2009 am Beispiel der Elektrophysiologie der Elisabethinen Linz
M. Martinek, C. Meyer, J. Aichinger, H. J. Nesser, H. Pürerfellner (Linz)
- XVII-4 Significant Reduction in BNP-Levels after Successful Catheter Ablation in Patients with Paroxysmal or Short Persistent Atrial Fibrillation at Six-Months-Follow-Up
S. Hoening, R. Hofmann, C. Steinwender, A. Kypka, F. Leisch (Linz/Wien/Innsbruck)
- XVII-5 Wie viele Patienten mit primärprophylaktischer ICD Indikation können von einer kardialen Resynchronisationstherapie profitieren?
P. Lercher, J. Nührich, F. Heinzl, B. Rotman, G. Prenner, B. M. Pieske (Graz)
- XVII-6 Endo- und epikardiale Substratmodifikation in der Behandlung ventrikulärer Tachykardien
C. Meyer, M. Martinek, S. Hassanein, S. Winter, J. Aichinger, H. J. Nesser, J. Kautzner, H. Pürerfellner (Linz/Düsseldorf, D/Prag, CZ)
- XVII-7 Modulation of the Cardiac Neural Network During Atrial Fibrillation Ablation
C. Meyer, M. Martinek, S. Winter, J. Aichinger, H. J. Nesser, H. Pürerfellner (Linz/Düsseldorf, D)
- XVII-8 Incidence and Causes of Accelerated Ventricular Tachyarrhythmia in Patients with Implantable Cardioverter Defibrillator
C. Schukro, L. Leitner, J. Siebermair, T. Pezawas, G. Stix, J. Kastner, M. Wolzt, H. Schmidinger (Wien)
- XVII-9 Effekt der Überprüfung auf versteckte Pulmonalvenenleitung nach Cryoballon Ablation bei Vorhofflimmern
M. Stühlinger, K. Spuller, T. Berger, W. Dichtl, A. Senn, O. Pachinger, F. Hintringer (Innsbruck)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 8

**Was ändert sich bei der Antiplättchen-
Therapie im akuten Koronarsyndrom**

ELI LILLY/DAIICHI SANKYO

Vorsitz:

J. Altenberger (Salzburg), P. Siostrzonek (Linz)

Brauchen wir Alternativen zu Clopidogrel?

K. Huber (Wien)

Stentthrombosen – Update 2010

O. Pachinger (Innsbruck)

STEMI – Eine Herausforderung für die moderne
antithrombotische und Antiplättchen-Therapie

H. Schühlen (Berlin, D)

Klinische Indikationen und Patientenprofile für
Prasugrel

B. Pieske (Graz)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 9

**Update Herzinsuffizienz und
Rhythmologie**

**Boston Scientific/Biotronik/Medtronic/
Riesmedizin-Biomedica/St. Jude
Medical**

Vorsitz:

G. Jakl (Wien), B. Strohmer (Salzburg)

ICD Therapie im klinischen Alltag – Erfahrungen
multizentrischer Register

R. Hofmann (Linz)

CRT bei mildsymptomatischer Herzinsuffizienz I
– Datenlage & Implikationen bei frühzeitiger
Patientenversorgung

W. Dichtl (Innsbruck)

CRT bei mildsymptomatischer Herzinsuffizienz II
– Anforderungen an die Device-Therapie

M. Gwechenberger (Wien)

Europäisches CRT-Survey – die aktuelle Praxis in
Österreich

B. Strohmer (Salzburg)

18.30 – 20.00 Uhr Satellitensymposium 10

**Perioperatives Management der
fortgeschrittenen Herzinsuffizienz: eine
interdisziplinäre Herausforderung**

ORION

Vorsitz:

F. Fruhwald (Graz), G. Pölzl (Innsbruck)

ESC-Guidelines 2009

„Perioperative Cardiac Care“

F. Fruhwald (Graz)

Levosimendan and Cardioprotection

L. Tritupez (Rom, I)

Präoperative Risikostratifizierung bei
Herzinsuffizienz: ein Beispiel aus der
klinischen Praxis

G. Pölzl (Innsbruck)

**Fortbildungsseminar des kardiologischen
Assistenz- und Pflegepersonals**

- 08.20 – 08.30 Uhr** *Begrüßung*
Projektberichte der Arbeitsgruppe 2009/2010
M. Hangel (Wien)
- 08.30 – 10.00 Uhr** **Medikamente – was gibt es Neues?**
Vorsitz:
F. Geyrhofer (Linz), B. Hauer (St. Pölten)
Medikamentensicherheit: Was sollte man wissen?
Th. Szucs (Zürich, CH)
Simdax-Therapie bei Herzinsuffizienz
S. Yamuti (Wien)
Vom Plavix zum Efient?
G. Christ (Wien)
- 10.00 – 10.30 Uhr** PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG
- 10.30 – 12.00 Uhr** **Highlights aus dem Herzkatheterlabor**
Vorsitz:
S. Melchart (Wien), B. Stadler (Wels)
Perkutane Mitralklappenintervention
W. Tkalec (Linz)
Perkutaner Aortenklappenersatz
J. Pollak (Wien)
Herzkatheterlabor 2010: Wie steril müssen wir
wirklich sein?
A. Binder (Wels)
- 12.00 – 13.30 Uhr** PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

13.30 – 15.30 Uhr Schnittstelle Thoraxchirurgie

Vorsitz:

R. Kofler (Mödling), M. Schneeberger (Graz)

Präoperatives Management in der
Kardiochirurgie

A. Fröschl (Wien)

Postoperatives Durchgangssyndrom –
Prävention / Management

M. Leventhal (Pfeffingen, CH)

Komplementäre Pflegemethoden

M. Moser, K. Bartos (St. Pölten)

15.30 – 16.00 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

16.00 – 17.30 Uhr Blick in die Zukunft

Vorsitz:

I. Vogrin (Graz), E. Kainberger (Wels)

Telemonitoring

D. Thundt, K. Widhalm, M. Troll (St. Pölten)

NYHA I – schon CRT?

R. Achleitner (Wien)

cMRI

L. Ameri (St. Pölten)

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 11

**Therapie des Vorhofflimmerns
im 21. Jahrhundert –
Einfach. Sicher. Leben.
Der/die PatientIn im Mittelpunkt –
mehr als Rhythmus- und
Frequenzkontrolle?**

SANOFI-AVENTIS

Vorsitz:

M. Pichler (Salzburg)

Klinik des Vorhofflimmerns & Paradigmen-
wechsel – EKG oder PatientIn im Vordergrund!
B. Lüderitz (Bonn, D)

Das neue Antiarrhythmikum – Was macht
Dronedaron so anders?
M. Pichler (Salzburg)

Neue Therapieoptionen – Ein Jahr Erfahrungen
mit Dronedaron
B. Stambler (Ohio, USA)

08.30 – 10.00 Uhr Satellitensymposium 12

**Lungenhochdruck – außergewöhnliche
Kasuistiken**

PFIZER

Vorsitz:

M. Kneussl (Wien), O. Pachinger (Innsbruck)

Eine okkulte Erkrankung demaskiert sich an
einem Strand von Australien

H. J. Nesser (Linz)

Pulmonale Hypertension mit herausfordernder
Diagnostik

P. Heiningner (Innsbruck)

A Patient with Pulmonary Hypertension of
Multifactorial Etiology

S. Ghio (Pavia, I)

Detect Early and Treat to Target

C. Köhler (Innsbruck)

Diskussion und Zusammenfassung

10.00 – 10.30 Uhr PAUSE, BESUCHEN SIE DIE AUSSTELLUNG

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 16:

Steifes Herz und steife Gefäße

Vorsitz:

T. Stefanelli (Wien), A. Schmidt (Graz)

Klinische Aspekte: Wer ist gefährdet, bei welchen PatientInnen muss man an eine diastolische Herzinsuffizienz denken

Ch. Punzengruber (Wels)

Echokardiographie: Von der E / A Ratio zur diastolischen Stress-Echokardiographie

T. Binder (Wien)

Invasive Hämodynamik: Vom Enddiastolendruck zu Druck-Volumen-Kurven

C. Tschöpe (Berlin, D)

Steife Gefäße – Diagnose, Pathophysiologie, Zusammenhang mit der Herzinsuffizienz

T. Weber (Wels)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE in der Kardiologie“ IM EUROPA-SAAL**

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 17:

**Steifes Herz und
Lungengefäßwiderstand – Wer drückt
auf wen?**

Vorsitz:

R. Pacher (Wien), J. Mascherbauer (Wien)

Pulmonale Zirkulation bei diastolischer
Dysfunktion – was geschieht auf der venösen
Seite?

D. Mörtl (Wien)

Exercise-induced pulmonary hypertension –
are we talking diastolic dysfunction?

S. Ghio (Pavia, I)

Prä-versus postkapilläre pulmonale
Hypertension – eine Echodiagnose?

H. J. Nesser (Linz)

„Out-of-proportion“ – pulmonale Hypertension!
Was tun?

D. Bonderman (Wien)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE in der Kardiologie“ IM EUROPA-SAAL**

10.30 – 12.00 Uhr Sitzung 18:

Gefäßbildung und Reparatur

Vorsitz:

J. Kockskämper (Graz), B. Metzler (Innsbruck)

Stammzellen in der kardiovaskulären

Forschung – Update 2010

M. Gyöngyösi (Wien)

Angiogenese und Plaqueneovaskularisation

J. Wojta (Wien)

Elektrolyt-Kanäle: Beeinflussung und klinische

Erwartungen

R. Gasser (Graz)

Pleiomorphe Effekte von Statinen – Wahn oder

Wirklichkeit?

Ch. Saely (Feldkirch)

**BESUCHEN SIE DIE LETZTE SITZUNG
„MEILENSTEINE in der Kardiologie“ IM EUROPA-SAAL**

12.15 – 13.45 Uhr Sitzung 19:

Meilensteine in der Kardiologie

Vorsitz:

I. Lang (Wien), F. Weidinger (Wien)

Aortenstenose – Prognose und
Operationsindikation

G. Maurer (Wien)

Lipide, CRP und Gefäßremodeling

H. Drexel (Feldkirch)

Vorhofflimmern – neue Verfahren, neue
Substanzen?

M. Pichler (Salzburg)

Perkutane Koronarintervention im Rückzug?

O. Pachinger (Innsbruck)

Sitzung 1:

AG Herzinsuffizienz

Sitzung 2:

AG Atherosklerose, Thrombose und vaskuläre Biologie

Sitzung 3:

AG Angeborene und erworbene Herzfehler
im Jugend- und Erwachsenenalter

Sitzung 5:

AG Kardiale Rehabilitation und Sekundärprävention

Sitzung 6:

AG Prävention und Atherosklerose

Sitzung 7:

AG Herzinsuffizienz

Sitzung 8:

AG Kardiologische Magnetresonanz,
Computertomographie und Nuklearmedizin
AG Echokardiographie ?

Sitzung 9:

AG Nicht-invasive Rhythmologie

Sitzung 10:

AG Angeborene und erworbene Herzfehler
im Jugend- und Erwachsenenalter
AG Echokardiographie
AG Herzchirurgie
AG Interventionelle Kardiologie

Sitzung 11:

AG Herzchirurgie
AG Herzinsuffizienz

Sitzung 12:

AG Kardiologische Psychosomatik

Sitzung 13:

AG Echokardiographie

Sitzung 14:

AG Rhythmologie

Sitzung 15:

AG Kardiovaskuläre Intensivmedizin
AG Interventionelle Kardiologie

Sitzung 16:

AG Echokardiographie
AG Herzinsuffizienz

Arbeitsgruppenbeteiligung

Sitzung 17:

AG Herzinsuffizienz

AG Kardiopulmonaler Arbeitskreis

Sitzung 18:

AG Atherosklerose, Thrombose und vaskuläre Biologie

AG Experimentelle Kardiologie

Meet-the-Experts I:

AG Kardiale Rehabilitation und Sekundärprävention

Meet-the-Experts II:

AG Rhythmologie

Organisation

Programm-Komitee:

Univ.-Prof. Dr. Irene Lang

Universitätsklinik für Innere Medizin II

Klinische Abteilung für Kardiologie

A-1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20

Tel.: (+43/1) 40400-4614, Fax: (+43/1) 40400-4216

E-Mail: irene.lang@meduniwien.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Burkert Pieske

Universitätsklinik für Innere Medizin

Klinische Abteilung für Kardiologie

A-8010 Graz, Auenbruggerplatz 35

Tel.: (+43/316) 385-2544, Fax: (+43/316) 385-3733

E-Mail: burkert.pieske@medunigraz.at

Prim. Univ.-Doz. Dr. Andrea Podczeck-Schweighofer

Sozialmedizinisches Zentrum Süd

5. Medizinische Abteilung

A-1100 Wien, Kundratstraße 3

Tel.: (+43/1) 60191-2501, Fax: (+43/1) 60191-2509

E-Mail: andrea.podczeck-schweighofer@wienkav.at

Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger

Landeskrankenhaus Thermenregion Mödling

Interne Abteilung

A-2340 Mödling, Sr. M. Restituta-Gasse 12

Tel.: (+43/2236) 204-201, Fax: (+43/2236) 204-229

E-Mail: franz.roithinger@moedling.lknoe.at

Prim. Univ.-Prof. Dr. Franz Weidinger

Krankenanstalt Rudolfstiftung

2. Medizinische Abteilung

A-1030 Wien, Juchgasse 25

Tel.: (+43/1) 71165-2201, Fax: (+43/1) 71165-2209

E-Mail: franz.weidinger@wienkav.at

Hinweise für Präsentatoren und Vortragende

Posterpräsentation:

Für die Präsentation der Poster stehen Posterwände im Ausmaß von 130 x 90 cm (Höhe x Breite) zur Verfügung. Die Poster müssen am Donnerstag, dem 3. Juni 2010 bis spätestens 9.00 Uhr montiert sein und am Freitag, dem 4. Juni 2010 bis spätestens 19.00 Uhr wieder abgenommen werden. Material zur Posterfixierung wird zur Verfügung gestellt.

Posterbegehung:

Die Posterpräsentatoren müssen am Donnerstag, dem 3. Juni 2010 (Posterdiskussion A zwischen 18.00 und 19.00 Uhr) sowie am Freitag, dem 4. Juni 2010 (Posterdiskussion B zwischen 17.30 und 18.30 Uhr) bei ihrem Poster anwesend sein. Für die Vorstellung des Posters stehen jedem Posterpräsentator maximal 4 Minuten Redezeit und 2 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung.

Projektionsmöglichkeiten:

Videobeamer für Power-Point-Präsentation und Laptops sind in allen Vortragsräumen Standard.

Um einen reibungslosen Ablauf der Sitzungen garantieren zu können bitten wir die Referenten um **Abgabe der Präsentationen in der Vortragsannahme im 1. Obergeschoß**. Eine Annahme im Vortragssaal ist **nicht** vorgesehen. Diaprojektionen sind ebenfalls nicht vorgesehen.

Mittwoch, 2. Juni 2010

20.00 Uhr **Präsidentinnen-Dinner**
für geladene Gäste

Freitag, 4. Juni 2010

20.00 Uhr **Offizieller Gesellschaftsabend**
Für alle Teilnehmer freier Eintritt
(Tickets werden bei der Registration ausgegeben;
first come – first serve Basis)

Sponsoren, Aussteller, Inserenten

ÄRZTEZENTRALE Adressen- u. Drucksortenverlag, Wien
ABBOTT GmbH Abbott Vascular, Wien
ACTELION Pharmaceuticals Austria GmbH, Wien
AGA Medical Deutschland GmbH, Frankfurt, Deutschland
AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Graz
ALERE GmbH, Linz
AMACORD GmbH, Salzburg
AOP-ORPHAN Pharmaceuticals AG, Wien
ASTRAZENECA Österreich GmbH, Wien
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Wien
BIOSENSORS International, Morges, Schweiz
BIOTRONIK Vertriebs-GmbH, Wien
BÖCK Medizintechnik Handels GmbH, Wien
BOEHRINGER INGELHEIM RCV GmbH & Co KG, Wien
BOSTON SCIENTIFIC Europe GmbH, Wien
B. BRAUN Austria GmbH, Maria Enzersdorf
CROSSTEC HandelsgmbH, Wien
DAIICHI SANKYO Austria GmbH, Wien
DROTT Medizintechnik GmbH, Wiener Neudorf
EDWARDS Lifesciences Austria GmbH, Wien
EKOMED Handels-GmbH, Wien
GEBRO Pharma GmbH, Fieberbrunn
GENERAL ELECTRIC Austria GmbH, Filiale GE Healthcare, Wien
GENERICON Pharma GmbH, Graz
JOHNSON & JOHNSON Medical Products GmbH, Abt. CORDIS, Wien
ELI LILLY GmbH, Wien
MAQUET Medizintechnik Vertrieb und Service GmbH, Wr. Neudorf
MEDTRONIC Österreich GmbH, Wien
A. MENARINI Pharma GmbH, Wien

Sponsoren, Aussteller, Inserenten

MERCK GmbH, Wien
MERCK SHARP & DOHME GmbH, Wien
MÜLLER Med. Labormesstechnik GmbH, Wien
NOVARTIS Pharma GmbH, Wien
NOVOMED Handels-GmbH, Wien
ORION Pharma (Austria) GmbH, Wien
PFIZER Corporation Austria GmbH, Wien
PFIZER Pharma GmbH, Berlin, Deutschland
PHILIPS Medizinische Systeme GmbH, Wien
G. POHL-BOSKAMP GmbH & Co. KG, Hohenlockstedt, Deutschland
ROCHE Diagnostics GmbH, Wien
sanofi-aventis GmbH, Wien
SCHILLER Austria, Linz
SERVIER Austria GmbH, Wien
SIEMENS AG Österreich, Wien
SORIN GROUP Austria GmbH, Wien
ST. JUDE Medical Medizintechnik GmbH, Wien
SYNTHEOS Österreich GmbH, Salzburg
TAKEDA Pharma GmbH, Wien
TOSHIBA Medical Systems GmbH, Wiener Neudorf
UNILEVER Austria GmbH, Wien
VIFOR Pharma Österreich GmbH, Wien
VIVISOL Heimbehandlungsgeräte GmbH, Wien
VOLCANO Europe SA / NV, Zaventem, Belgien
WERFEN Austria GmbH, Wien
ZAN Messegeräte Austria, Steyer-Dietach
Johannes ZODL Medizinisch Technische Produkte, Wien

(Stand per 23. April 2010)

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

BLOPRESS Plus 32 mg/12,5 mg - Tabletten / BLOPRESS Plus 32 mg/25 mg - Tabletten

Zusammensetzung: Eine Tablette Blopess Plus 32 mg/12,5 mg enthält 32 mg Candesartan Cilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. Jede Tablette enthält 150,2 mg Lactose-Monohydrat. Eine Tablette Blopess Plus 32 mg/25 mg enthält 32 mg Candesartan Cilexetil und 25 mg Hydrochlorothiazid. Jede Tablette enthält 137,7 mg Lactose-Monohydrat. **Hilfsstoffe:** Carmellose-Calcium, Hydroxypropylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Macrogol, Eisenoxid gelb (E172) (32 mg/12,5 mg - Tablette), Eisenoxid rot (E172) (32 mg/25 mg - Tablette). **Anwendungsgebiete:** Essentielle Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck durch eine Monotherapie mit Candesartan Cilexetil oder Hydrochlorothiazid nicht ausreichend kontrolliert werden kann. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile oder gegenüber Sulfonamidderivaten (Hydrochlorothiazid ist ein Sulfonamidderivat); Schwangerschaft und Stillzeit; schwere Nierenschädigung (Kreatininclearance <30 ml/min/1,73 m² Körperoberfläche); schwere Leberschädigung und/oder Cholestase; refraktäre Hypokaliämie und Hyperkalzämie; Gicht. **Pharmakologische-therapeutische Gruppe:** Angiotensin-II-Antagonisten und Diuretika, ATC-Code C09DA06. **Abgabe:** Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgröße:** 28 Stück. **Stand der Information:** Mai 2009. **Zulassungsinhaber:** Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66.

Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sowie zur Schwangerschaft und Stillzeit sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen

Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

Cenipres 10 mg/20 mg Tabletten

Zusammensetzung: 10 mg Enalaprilmaleat, 20 mg Nitrendipin. **Hilfsstoffe:** Natriumhydrogencarbonat, Lactose-Monohydrat, Mikrokrystalline Cellulose, Maisstärke, Povidon, Natriumdodecylsulfat, Magnesiumstearat. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von essenzieller arterieller Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck mit Enalapril bzw. Nitrendipin als Monotherapie nicht hinreichend kontrolliert wird. **Gegenanzeigen:** Cenipres darf in folgenden Fällen nicht angewendet werden: · bei Überempfindlichkeit gegenüber Enalapril, Nitrendipin oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels, · bei Patienten mit anamnestisch bekanntem angioneurotischem Ödem infolge einer früheren Therapie mit ACE-Hemmern (*Angiotensin Converting Enzyme Inhibitors*) sowie hereditärem/diopathischem angioneurotischem Ödem, · Zweites und drittes Trimester der Schwangerschaft, · bei Patienten mit hämodynamisch instabilen Zuständen, insbesondere Herz-Kreislauf-Schock, akuter Herzinsuffizienz, akutem Koronarsyndrom, akutem Schlaganfall, · bei Patienten mit Nierenarterienstenose (beidseitig oder bei Einzelniere), · bei Patienten mit hämodynamisch relevanter Aorten- oder Mitralklappenstenose und hypertropher Kardiomyopathie, · bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Kreatinin-Clearance unter 10 ml/min) und Hämodialyse-Patienten, · bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Angiotensin-Converting-Enzyme-(ACE-)Hemmer und Kalziumkanalblocker. ATC-Code: C09B B. **Packungsgröße(n):** Packung mit 30 Tabletten. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Kassenstatus:** Green Box. **Zulassungsinhaber:** FERRER INTERNACIONAL S.A., Gran Vía de Carlos III, 94, 08028 – Barcelona (Spanien). **Stand der Fachkurzinformation:** November 2009.

Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

Fachkurzinformation zu Seite 18

CRESTOR® 5 mg – Filmtabletten, CRESTOR® 10 mg – Filmtabletten, CRESTOR® 20 mg – Filmtabletten, CRESTOR® 40 mg – Filmtabletten.

Pharmakotherapeutische Gruppe: HMG-CoA-Reduktase-Hemmer. **Qualitative und quantitative Zusammensetzung:** Jede Tablette enthält 5 mg, 10 mg, 20 mg bzw. 40 mg Rosuvastatin (als Rosuvastatin calcium). **Anwendungsgebiete:** Primäre Hypercholesterinämie (Typ IIa einschließlich heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie) oder gemischte Dyslipidämie (Typ IIb), zusätzlich zu einer Diät, wenn das Ansprechen auf eine Diät und andere nicht pharmakologische Maßnahmen (z.B. Bewegung, Gewichtsreduktion) nicht ausreichend sind. Homozygote familiäre Hypercholesterinämie zusätzlich zu einer Diät und anderen lipidsenkenden Maßnahmen (z.B. LDL-Apherese) oder wenn solche Maßnahmen nicht geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Crestor® ist kontraindiziert: bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegen Rosuvastatin oder einen der sonstigen Bestandteile, bei Patienten mit aktiver Lebererkrankung, einschließlich einer ungeklärten andauernden Erhöhung der Serum-Transaminasen sowie jeglicher Erhöhung der Serum-Transaminasekonzentration auf mehr als das Dreifache des oberen Normalwertes (ULN), bei Patienten mit schwerer Nierenfunktionsstörung (Creatinin Clearance <30 ml/min), bei Patienten mit Myopathie, bei Patienten, die gleichzeitig Ciclosporin erhalten, während der Schwangerschaft und Stillzeit und bei Frauen im gebärfähigen Alter, die keine geeigneten kontrazeptiven Maßnahmen anwenden. Die 40 mg Dosis ist bei Patienten mit prädisponierenden Faktoren für Myopathie/Rhabdomyolyse kontraindiziert. Solche Faktoren beinhalten: mäßige Nierenfunktionsstörung (Creatinin Clearance <60 ml/min) Hypothyreose erbliche Muskelerkrankungen in der Eigen-/Familienanamnese bereits in der Anamnese mit einem anderen HMG-CoA-Reduktase-Hemmer oder einem Fibrat aufgetretene muskuläre Toxizität, Alkoholmissbrauch, Situationen, in denen erhöhte Plasmaproteinkonzentrationen auftreten können, asiatische Patienten, gleichzeitige Anwendung von Fibraten (siehe Fachinformation Abschnitt 4.4 Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Abschnitt 4.5 Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Abschnitt 5.2 Pharmakokinetische Eigenschaften). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, mikrokristalline Cellulose, Tricalciumphosphat, Crospovidon, Magnesiumstearat, Tablettenhülle: Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Triacetin, Titandioxid (E171), 5 mg – Filmtabletten: Eisenoxid gelb (E172), 10, 20 und 40 mg – Filmtabletten: Eisenoxid rot (E172) **Inhaber der Zulassung:** AstraZeneca Österreich GmbH, Schwarzenbergplatz 7, A-1037 Wien, Tel.-Nr.: +43-1-71131-0, Fax-Nr.: +43-1-71131-221, E-mail: info.at@astrazeneca.com **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rp, apothekenpflichtig, Informationen zu den Abschnitten „Nebenwirkungen“, „Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen“ und „Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung“ sind der veröffentlichten Fachinformation (z.B. Austria Codex) zu entnehmen. Vertrieb in Lizenz von Shionogi & Co Ltd, Osaka, Japan. CRESTOR® ist eine Handelsmarke von AstraZeneca.

Kostenübernahme von CRESTOR®: laut EKO 01/2007 CRESTOR® Ftbl. 10 mg(RE2): Eine Kostenübernahme ist möglich bei nachgewiesener und dokumentierter Unverträglichkeit von Therapiealternativen aus dem grünen Bereich (Statine) und/oder wenn mit Therapiealternativen aus dem grünen Bereich (Statine) kein ausreichender Therapieerfolg (LDL-Zielwert 100 mg/dl) erzielt werden kann. Kontraindiziert bei Patienten, die gleichzeitig Cyclosporin einnehmen. (Erlass des BMGF GZ: 21.420/104-III/A/6/04)

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Rasilez 150 mg Filmtabletten, Rasilez 300 mg Filmtabletten

QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG: Jede Filmtablette enthält 150 mg Aliskiren (als Hemifumarat). Jede Filmtablette enthält 300 mg Aliskiren (als Hemifumarat). **Liste der sonstigen Bestandteile:** Crospovidon Magnesiumstearat Mikrokristalline Cellulose Povidon Hochdisperses Siliciumdioxid Hypromellose Macrogol Talkum Eisen(II,III)-oxid (E 172) Eisen(III)-oxid (E 172) Titandioxid (E 171). **Anwendungsgebiete:** Behandlung der essenziellen Hypertonie. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Angioödem unter Aliskiren in der Vorgeschichte. Zweites und drittes Schwangerschaftstrimester (siehe Abschnitt 4.6 der veröffentlichten Fachinformation). Die gleichzeitige Anwendung von Aliskiren und Ciclosporin, einem hochpotenten P-gp-Inhibitor, und anderen potenten P-gp-Inhibitoren (Chinidin, Verapamil) ist kontraindiziert (siehe Abschnitt 4.5 der veröffentlichten Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Renin-Inhibitor, ATC-Code: C09XA02. **INHABER DER ZULASSUNG:** Novartis Europharm Limited Wimbleshurst Road Horsham West Sussex, RH12 5AB Vereinigtes Königreich. Informationen betreffend besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen und Nebenwirkungen sind den veröffentlichten Fachinformationen zu entnehmen. Stand 04/2009

Bezeichnung des Arzneimittels: Rasilez HCT 150 mg/12,5 mg Filmtabletten, Rasilez HCT 150 mg/25 mg Filmtabletten, Rasilez HCT 300 mg/12,5 mg Filmtabletten, Rasilez HCT 300 mg/25 mg Filmtabletten

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enthält 150 mg Aliskiren (als Hemifumarat) und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. Jede Filmtablette enthält 150 mg Aliskiren (als Hemifumarat) und 25 mg Hydrochlorothiazid. Jede Filmtablette enthält 300 mg Aliskiren (als Hemifumarat) und 25 mg Hydrochlorothiazid. Jede Tablette enthält 25 mg Lactose-Monohydrat und 24,5 mg Weizenstärke. Jede Tablette enthält 50 mg Lactose-Monohydrat und 49 mg Weizenstärke. Jede Tablette enthält 25 mg Lactose-Monohydrat und 24,5 mg Weizenstärke. Jede Tablette enthält 50 mg Lactose-Monohydrat und 49 mg Weizenstärke. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: Mikrokristalline Cellulose, Crospovidon, Lactose-Monohydrat, Weizenstärke, Povidon, Magnesiumstearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Talkum; Filmüberzug: Talkum, Hypromellose, Macrogol, Titandioxid (E 171); zusätzlich bei 150 mg/25 mg, 300 mg/12,5 mg und 300 mg/25 mg: Eisen(III)-oxid (E 172, rot); zusätzlich bei 150 mg/25 mg und 300 mg/25 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172, gelb); zusätzlich bei 300 mg/12,5 mg: Eisen(II, III)-oxid (E 172, schwarz); **Anwendungsgebiete:** Behandlung der essenziellen Hypertonie bei Erwachsenen. Rasilez HCT ist bei Patienten indiziert, deren Blutdruck mit Aliskiren oder Hydrochlorothiazid alleine nicht ausreichend kontrolliert werden kann. Rasilez HCT ist als Ersatztherapie bei Patienten indiziert, die mit der gleichzeitigen Gabe von Aliskiren und Hydrochlorothiazid in der gleichen Dosierung wie in der Kombinationstablette ausreichend kontrolliert werden können. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile (siehe Abschnitt 6.1 der veröffentlichten Fachinformation) oder gegen andere Sulfonamid-Derivate; Angioödem unter Aliskiren in der Vorgeschichte; Zweites und drittes Schwangerschaftstrimester, Stillzeit (siehe Abschnitt 4.6 der veröffentlichten Fachinformation); Schwere Niereninsuffizienz (GFR < 30 ml/min/1,73 m²); Therapieresistente Hypokaliämie, Hyperkalzämie; Schwere Leberinsuffizienz; Die gleichzeitige Anwendung von Aliskiren und Ciclosporin, einem hochpotenten P-Glykoprotein-(P-gp-) Inhibitor, und anderen potenten P-gp-Inhibitoren (Chinidin, Verapamil) ist kontraindiziert (siehe Abschnitt 4.5 der veröffentlichten Fachinformation). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Renin-Inhibitor (Aliskiren) Kombinationen mit Diuretika (Hydrochlorothiazid); ATC-Code: C09XA52; **Inhaber der Zulassung:** Novartis Europharm Limited, Wimbleshurst Road, Horsham, West Sussex, RH12 5AB, Vereinigtes Königreich; **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig **Informationen betreffend Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung mit anderen Mitteln, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** Stand 01/2009

BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Efient 5 (10) mg Filmtabletten. **QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Tablette enthält 5 (10) mg Prasugrel (als Hydrochlorid). **Sonstiger Bestandteil:** Jede Tablette enthält 2,7 (2,1) mg Lactose. Die vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile siehe Abschnitt. **Anwendungsgebiete:** Efient ist in Kombination mit Acetylsalicylsäure (ASS) angezeigt zur Prävention atherothrombotischer Ereignisse bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom (d. h. instabiler Angina pectoris, Nicht-ST-(Strecken-)Hebungsinfarkt [UA/NSTEMI] oder ST-(Strecken-)Hebungsinfarkt [STEMI]) mit primärer oder verzögerter perkutaner Koronarintervention (PCI). Weitere Informationen siehe Abschnitt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive pathologische Blutung. Schlaganfall oder transitorische ischämische Attacke (TIA) in der Anamnese. Schwere Leberfunktionsstörung (Child Pugh Class C). **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Thrombozytenaggregationshemmer, exkl. Heparin. **ATC Code:** B01AC22. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Mannitol (E421), Croscarmellose-Natrium, Hypromellose (E464), Magnesiumstearat Filmüberzug 5 mg: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Triacetin (E1518), Eisen (III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Talkum. Filmüberzug 10 mg: Lactose-Monohydrat, Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Triacetin (E1518), Eisen (III)-oxid (E172), Eisen (III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Talkum. **INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly Nederland B.V., Grootslag 1-5, 3991 RA, Houten, Niederlande. **Rezept- und apothekenpflichtig.** Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den veröffentlichten Fachinformationen. **Stand der Kurzfachinformation:** Mai 2009

Plan von Salzburg

Anfahrtsplan + öffentliche Verkehrsmittel

Besuchen Sie die webpage www.staedte-verlag.at, wo Sie sich Ihren persönlichen Anfahrtsplan nach Salzburg zusammenstellen lassen und die Stadtkarte von Salzburg ausdrucken können. Für nähere Information über die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt Salzburg besuchen Sie bitte den Online-Liniennetzplan der webpage von Salzburg Congress www.salzburgcongress.at



Cenipres®

Dual & stoffwechselneutral
gegen Hypertonie



Kalziumantagonist

Bei Diabetes
stoffwechselneutral
Blutdruck senken

